

31. Ausgabe

unabhängig - unparteiisch - unpolitisch

Februar 2018

**TRAUNREUTER**

**STADT  
BLATT**

Traunreut - Stein an der Traun - Sankt Georgen - Traunwalchen - Matzing

**FEBRUAR**



[www.traunreuter-stadtblatt.de](http://www.traunreuter-stadtblatt.de)





## Wellnesstag "Wellnesstraum für Sie"

Ein ganzer Tag im WellnessGarten und eine Gesichtsbehandlung Premium (50 Min.), eine entspannende Chi Jang Massage (25 Min.), eine hydratisierende Pflegebehandlung „Cleopatra“ in der Softpack-Liege (25 Min.) und ein 4-Gang Feinschmeckermenü nur 169,- Euro

## Wellnesstag "Relax"

Ein ganzer Tag im WellnessGarten und eine wohltuende, sanfte Massage für Gesicht, Nacken, Schulter und Dekolleté (25 Min.) nur 46,- Euro

Ausgabe  
März  
Redaktionsschluss  
14. Februar  
Erscheinung am  
24. Februar

# editorial

04

AKTUELLES AUS  
STADT & LAND

08

FASCHING

10

JUNGE TRAUNREUTER

13

SENIOREN

14

KIRCHEN & SOZIALES

17

VHS AKTUELL

19

KULTUR & BILDUNG

20

ARCHIV

22

VEREINSLEBEN & SPORT

26

TERMINE  
IM FEBRUAR

30

KINO

31

FUNDSTELLE

## LIEBE LESER,

Der Fasching hat viele Mitmenschen fest im Griff – uns weniger, aber natürlich haben wir trotzdem die Highlights für euch in diesem Heft. Wir persönlich halten es eher mit „narrisch ist's immer“. Gerade die Arbeit in der Redaktion, das kann man kaum in Worte fassen. Und das ganz ohne Kostüm und Alkohol.

Da wirst am Telefon angeschrien, weil irgendwo in einer Anzeige ein dicker Ritter mit seinem dicken Pferd über ein Feuerchen springt – ja, das arme Tier!!! Es ist eben nicht jeder gedanklich in den Zeiten der Photoshop-Retusche angekommen. Wir haben Verständnis. Dann gibt es wiederum Menschen, die nicht einsehen möchten, dass auch wir ab und an Urlaub brauchen. Untertauchen. Offline. Internet gäbe es doch schließlich überall, auch im Ausland, am Meer, am Strand – am besten noch im Wasser...

Manche nehmen es ganz, ganz genau. Sie senden uns einen mehrseitigen, handgeschriebenen Brief, in der alle Rechtschreibfehler, die sich im Heft finden, sorgfältig aufgezählt werden. Mei, hätte sich doch Aschenputtel über so einen hilfreichen Mitbürger gefreut! Der eine oder andere möchte natürlich auch keine Zeitung im Postkasten. Und schon gar keine Werbung. Und weil er Aldi, Lidl & Co. nicht anrufen kann, landet er bei uns, quasi nebenan. Und schimpft. Und schreit. Er will keinen Aufkleber anbringen, damit die Verteiler sehen, dass sie kein Werbematerial einwerfen dürfen. Er will gar nichts tun. Und wenn sich das nicht sofort ändert, dann aber .... Und überhaupt wird „nur mit dem Chef“ gesprochen, weil das geht so nicht... (Anm. der Red. bei uns liegt die Frauenquote bei 50 %.)

Ihr merkt also, langweilig wird es uns nicht. Umso mehr schätzen wir das nette Wort, die kleine Anerkennung und bedanken uns bei euch treuen, toleranten, freundlichen, liebenswerten Lesern – den unseren. Auf ein lustiges 2018!

Und die Fotos vom Faschingszug gibt es natürlich wieder auf Facebook oder unter [www.traunreuter-stadtblatt.de](http://www.traunreuter-stadtblatt.de)

*Henriette Matovina*

*und das Team des Traunreuter Stadtblattes*

## IMPRESSUM

### Herausgeber

RediX GbR Werbe- und Verlagsagentur  
Matovina & Matovina

Hauptstr. 13, 83352 Altenmarkt a.d. Alz  
Tel.: 08621/ 50 98 51 | Fax.: 08621/ 62 830  
[redaktion@traunreuter-stadtblatt.de](mailto:redaktion@traunreuter-stadtblatt.de)

### Anzeigenleitung / Kundenbetreuung

Dominik Matovina, Tel.: 0160/ 653 46 75  
[matovina@traunreuter-stadtblatt.de](mailto:matovina@traunreuter-stadtblatt.de)

### Redaktionsleitung

Henriette Matovina Mag. Art.  
[h.matovina@traunreuter-stadtblatt.de](mailto:h.matovina@traunreuter-stadtblatt.de)

Auflage: 10.000 Exemplare  
an alle Haushalte inkl. Werbeverweigerer  
und an Aufgabestellen im Gemeindegebiet

Anzeigen- und Redaktionsschluss für  
die Ausgabe März ► 14. Februar 2018

Die nächste Ausgabe erscheint am 24. Februar 2018

### Traunreuter Stadtblatt im Internet:

[www.TRAUNREUTER-STADT BLATT.de](http://www.TRAUNREUTER-STADT BLATT.de)

[www.issue.com/T-S-B](http://www.issue.com/T-S-B)

[www.facebook.com/TRAUNREUTER-STADTBLATT](http://www.facebook.com/TRAUNREUTER-STADTBLATT)

### Wichtiger Hinweis für alle Anzeigenkunden & Leser!

Alle von der Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien außerhalb des „TRAUNREUTER STADTBLATT“ kann nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen. Dies ist auch dann der Fall, wenn bestehende Materialien des Kunden weiterverarbeitet wurden. Ebenso sind Fotos und Textmaterial ohne schriftlicher Erlaubnis nicht zur weiteren Veröffentlichung zu verwenden. Wir bitten alle Anzeigenkunden, diverse Medien und Leser diese Vorgaben zu befolgen, da bei Zuwiderhandlung in jedem Fall rechtliche Schritte wegen Urheberrechtsverletzung eingeleitet werden. Für eingesendetes Material übernehmen wir keine Haftung.

Titelblatt © Agentur RediX GbR



V. l. n. r.: Erster Bürgermeister Klaus Ritter, Birgit Plankl, Josef Namberger, Karl Rudlof, Engelbert Bachl, Beate Doppelberger, Gerti Huber, Hildegard Kohl, Ilse Gheorghe, Heidemarie Rieß-Grabner, Franz Karban.



V. l. n. r.: Engelbert Bachl, Gisela Drechsler/Kämmerei, Vera Scheffler, Erster Bürgermeister Klaus Ritter.

## WEIHNACHTSFEIER DER STADTVERWALTUNG UND DER STÄDTISCHEN BETRIEBE

### EHRUNGEN VON LANGJÄHRIGEN MITARBEITERINNEN UND MITARBEITERN UND EINE VERABSCHIEDUNG

**Der Personalrat der Stadtverwaltung und der städtischen Betriebe hat auch in diesem Jahr alle Beschäftigten und Ehemaligen zur Weihnachtsfeier und Personalversammlung in das Kultur- und Veranstaltungszentrum geladen.**

Claudio Beilhack, stellvertretender Personalratsvorsitzender, moderierte den Abend. Tim Bosch eröffnete den Abend mit einem temperamentvollen weihnachtlichen Musikgruß auf seiner Ziach. Der elfjährige Bub ist Schüler an der städtischen Musikschule in Traunwalchen und bereicherte den Abend mit weiteren schönen Musikeinlagen. Nach dem Grußwort von Erstem Bürgermeister Klaus Ritter, der auch ein lustiges Weihnachtsgedicht vortrug, gaben die neuen Auszubildenden ihr Gesangsdebüt mit Gitarrenbegleitung von Gerti Huber, Personalratsmitglied und Leiterin der Kinderkrippe „Bunter Schmetterling“, und sie stellten sich den zahlreichen Kol-

leginnen und Kollegen bei dieser Gelegenheit offiziell vor. Auch in diesem Jahr galt es, vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den städtischen Betrieben für ihre langjährige Treue und die geleistete Arbeit zu danken.

Für die zehnjährige Betriebszugehörigkeit wurden geehrt: Franz Karban/Bauhof, Hildegard Kohl/Kindergarten Traunreut, Gertrud Huber, Kinderkrippe „Bunter Schmetterling“, Ilse Gheorghe/Kindergarten Traunreut, Beate Doppelberger/Kindergarten Sankt Georgen, Andreas Sofian/Bauhof, Eva Fuch/Kindergarten Sankt Georgen. Für dreißigjährige Betriebszugehörigkeit wurden geehrt: Heidemarie Rieß-Grabner/Kindergarten Traunreut, Karl Rudlof/Sonnenschule und Kinderkarten Sankt Georgen, Josef Namberger/Bauhof, Birgit Plankl/Bücherei, Klaus Danner/Musikschule.

Einen Rückblick auf den gemeinsamen Be-

triebsausflug nach Regensburg hatte Wolfgang Aicher vom Bauamt in einer unterhaltsamen Präsentation zusammengefasst und auf der großen k1-Leinwand zum Besten gegeben. Anschließend war eine ganz besondere Ehrung und Verabschiedung vorgesehen: Vera Scheffler, die seit vielen Jahren im städtischen Steueramt tätig war und ehrenamtlich auch die „Traunreuter Brücke“ aufgebaut und mit viel persönlichem Einsatz betreut hat, wurde nach insgesamt 43 Jahren Tätigkeit bei der Stadt Traunreut in den Ruhestand verabschiedet.

Zuletzt präsentierte Personalratsvorsitzender Engelbert Bachl, so wie es schon gute Tradition geworden ist, eine humorvolle Weihnachtsgeschichte. Der gesamte Personalrat, die Geschäftsleitung und Erster Bürgermeister Klaus Ritter wünschen allen Beschäftigten der Stadt Traunreut und allen Ehemaligen ein Frohes Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches neues Jahr.

### TIPPS VOM KLIMASCHUTZMANAGER DER STADT TRAUNREUT

## DEN SCHWACHSTELLEN DER HEIZUNG AUF DIE SPUR KOMMEN

**Oft zeigen bereits die ersten kühlen Tage, dass die Heizung nur eingeschränkt funktioniert. Sie wird nicht richtig warm oder verursacht lästige Geräusche.**

Durch den Heiz-Check der Verbraucherzentrale Bayern lassen sich Schwachstellen aufdecken. „Die Erfahrungen aus der Beratung belegen, dass erschreckend viele Heizsysteme mehr Energie verbrauchen als notwendig wäre“, betont die Verbraucherzentrale. Häufig bedarf es nur kleiner Maßnahmen, um den Betrieb der Heizung zu optimieren. Durch einen sogenannten hydraulischen Abgleich oder Korrekturen der

Regelungseinstellung können Besitzer eines Einfamilienhauses im besten Fall bis zu 150 Euro im Jahr einsparen. Das konkrete Optimierungspotenzial der jeweiligen Anlage ermittelt der Energieberater bei einem Heiz-Check. „Durchschnittlich sparen Haushalte zehn Prozent ihrer Heizkosten, wenn sie die empfohlenen Maßnahmen umsetzen“, so die Verbraucherzentrale Bayern.

Der Heiz-Check ist ein Angebot für alle privaten Verbraucher, die einen Gas-, Öl- oder Holzheizkessel, eine Fernwärmestation oder eine Wärmepumpe besitzen. Der Energieberater kommt an zwei aufeinanderfolgenden kühlen Tagen zum Verbraucher nach Hause. Zwischen den Terminen zeichnen Messgeräte Temperaturverläufe im System auf. Mit Blick auf den Gebäudezustand und den Vorjahresverbrauch prüft der Energieberater, ob die Anlage ideal eingestellt ist. Er kontrolliert neben weiteren Punkten auch, ob die

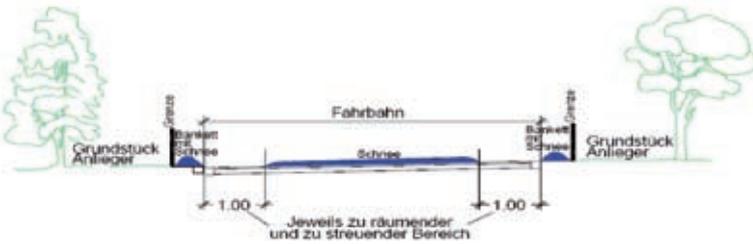
Größe des Kessels zum Gebäude passt und das Rohrsystem ausreichend gedämmt ist. Innerhalb von vier Wochen erhält der Verbraucher per Post einen Bericht mit der Gesamtschätzung seines Heizsystems und mit individuellen Handlungsempfehlungen. Durch die Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie kostet der Heiz-Check nur 40 Euro. Termine können beim Traunreuter Energiestützpunkt der Verbraucherzentrale Bayern unter Tel. 08669 - 857 135 oder am kostenfreien Servicetelefon der Energieberatung der Verbraucherzentralen unter 0800 - 809 802 400 vereinbart werden. Weitere Informationen gibt es auf [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de).

**Weitere Tipps vor allem für Eigenheimbesitzer - was ändert sich 2018 im Bereich Heizung, Lüftung, Umbau - unter [www.traunreut.de](http://www.traunreut.de).**

## RÄUM- UND STREUPFLICHT DER ANLIEGER

Nach der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter der Stadt Traunreut hat jeder Anlieger an öffentlichen Straßen die Pflicht an Werktagen zw. 07.00 und 20.00 Uhr an Sonn- und Feiertagen zwischen 08.00 und 20.00 Uhr zu räumen und zu streuen.

In dieser Zeit sind die Sicherungsmaßnahmen (Räumen und Streuen oder das Beseitigen von Eis) so oft zu wiederholen, wie dies zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Zu Räumen und Streuen sind die Gehsteige in ihrer vollen Breite und gemeinsame Geh- und Radwege in einer Breite von mind. 1 m. Soweit keine abgegrenzten Gehsteige vorhanden sind, sind die Fahrbahnen beiderseits in einer Breite von 1,0 m nach folgendem Schema zu räumen und insbesondere zu streuen:



**Hinweis für Feuerwehzufahrten:** Auch Feuerwehzufahrten sind nach Schneefall unverzüglich von den Grundstückseigentümern bzw. beauftragten Hausverwaltungen/Hausmeistern in festgesetzter Breite zu räumen (DIN 14090). Die Stadt ist aus haftungsrechtlichen Gründen verpflichtet, die Räum- und Streupflicht zu überwachen: Um dem Sicherheitsbedürfnis der Allgemeinheit Rechnung zu tragen, wird die Stadt bei wiederholten Verstößen gegen die Räum- und Streupflicht nicht umhin kommen, auch weniger populäre Maßnahmen zu ergreifen; die Gehbahnreinigungs- und -sicherungsverordnung sieht hierfür Geldbußen bis zu 500 Euro vor.

**Verwendung von Streusalz auf Gehwegen:** Der Stadtrat hat sich aus ökologischen Gründen entschieden, das Streuen von Salz oder ähnlichen ätzenden Stoffen auf Gehwegen grundsätzlich zu verbieten. Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder starken Steigungen, auch bei Eisregen) ist das Streuen von Tausalz aber zulässig. Bitte verwenden Sie Sand, feinen Splitt oder ähnliche abstumpfende Mittel (keine Asche)! Für Rückfragen steht Ihnen der Bauhof telefonisch unter 3561660 oder das Ordnungsamt unter 857-218 gerne zur Verfügung.

## TRAUNREUT IST OFFIZIELL „FAIRTRADE-STADT“

Traunreut hat sich den Leitgedanken „global denken - lokal handeln“ verschrieben.

Den fairen Handel auf kommunaler Ebene zu fördern, soll durch den Zusammenschluss von Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft gewährleistet werden. Im Februar 2017 hat der Stadtrat einstimmig beschlossen, dass sich Traunreut um die Auszeichnung bewerben soll. Dann wurde die Steuerungsgruppe gegründet, deren Mitglieder in der Folgezeit im Stadtgebiet unterwegs waren, um in Geschäften und Lokalen für die Sache zu werben.

Für Traunreut mussten mindestens 3 Gastronomiebetriebe, 4 Einzelhandelsgeschäfte, ein Verein und eine Schule oder Kindergarten mitmachen. Ganz besonders freuen sich alle Mitglieder, dass sie es geschafft haben, alle Kindergärten in Traunreut und Umgebung mit ins Boot zu holen. Auch die Schulen, Gymnasium und Realschule sowie die Sonnenschule St. Georgen und das Wilhelm Löhe Förderzentrum haben sich angeschlossen.

Die Auszeichnungsfeier mit der offiziellen Übergabe der Urkunde wird im März im k1 stattfinden.

## >> SITZUNGEN IM FEBRUAR

Dienstag 20.02.2018 Werkausschuss

Mittwoch 21.02.2018 Bauausschuss

Donnerstag 22.02.2018 Hauptausschuss

Donnerstag 01.03.2018 Stadtrat

**SB Wäsche ab -.50**

Tel. 086 21/508730  
Inh. E. Kemmer

**Trostberg** Söldenhofstr. 4  
Hagenau  
neben Netto & Baywa Tankstelle

# PROFI Wasch-Park

**Autoaufbereitung innen & außen**

**Autoscheiben Reparatur-service**

**SB Mo - Sa. 6 - 22 Uhr  
So. 12 - 20 Uhr**

**Textilwäsche**

**Mo - Fr. 8 - 18 Uhr  
Sa. 8 - 15 Uhr**

5



## SPANNENDER EINBLICK IN DIE WELT DER LOGISTIK

Vertreterinnen und Vertreter der Traunreuter und Pallinger CSU Ortsverbände haben kürzlich die Spedition Eberl in Nußdorf besucht.

Organisiert wurde die Veranstaltung vom Mitgliederbeauftragten der CSU Traunreut Charly Haslwagner. Begrüßt wurden die CSUler von den beiden Geschäftsführern Jürgen und Thomas Eberl. Erstgenannter gründete 1967 als bahnamtlicher Rollfuhrunternehmer ein eigenes Transportunternehmen. Der Fuhrpark der Anfangszeit bestand aus einem Mercedes, einem alter VW-Bus und einem VW-Transporter. Heute bietet das Unternehmen mit etwa 150 Mitarbeitern am Standort Aiging/ Nußdorf neben Landverkehr auch Luftfracht und Seefracht. Es verfügt über ein Zollfachbüro und einen Verpackungsservice und ist in über 60 Ländern vertreten.

Auch Traunreuts Zweiter Bürgermeister Hans-Peter Dangschat zeigte sich vom Unternehmen beeindruckt. In einer kurzen Ansprache lobte er besonders die Zusammenarbeit zweier Generationen (Vater und Sohn), das Bewusstsein der Firmenleitung für die eigenen Wurzeln und die ungebrochen hohe Innovationskraft des Unternehmens. Bei einer gemütlichen Brotzeit nach der Führung durch die große Betriebsstätte, gewährten die Eberls den Gästen einen spannenden Einblick in die Hintergründe der Logistikbranche weltweit.

## EDI TASCH GEWINNT

### CSU-SCHAFKOPFRENNEN

Unter der bewährten Spielleitung von Alfons Schroll wurden in 15 Partien jeweils 60 Spiele ausgetragen.

Das gesamte Startgeld in Höhe von 300,00 € wurde ausgespielt. Gewonnen hat Edi Tasch mit



108 „Guadn“ (Pluspunkte). Unter anderem hat er ein Solo-Tout gewonnen. Bei einem Solo-Tout muss der Spieler nach vorheriger Ansage alle Stiche machen. Dafür bekommt alleine 24 Punkte und zuzüglich für jeden laufenden Ober 3 Punkte. Das wären also bei „4 laufenden“ nochmals 12 Punkte on top. „Bezahlen“ müssen das dann die drei Mitspieler „Schlechten“ (Minuspunkten) je zu einem Drittel.

Knapp hinter Edi Tasch wurde Cli Leitner mit ebenfalls sagenhaften 107 „Guaden“. Er hatte ebenfalls einen Tout. Dritter wurde Hans Feiler mit 76 „Guaden“. Den Schneiderpreis holte sich Josef Zimmer mit 100 „Schlechten“.

- ✓ Pellets- u. Solaranlagen
- ✓ Wärmepumpen
- ✓ Kundendienst
- ✓ Neubau- u. Sanierung
- ✓ Öl- u. Gasfeuerung
- ✓ Wanne in Wanne
- ✓ Wasserschaden
- Ortung, Reparatur und Trocknung

**Heizung & Sanitär**  
**Zettel**  
MEISTERBETRIEB  
83371 Stein a.d. Traun  
Rauschbergstr. 17

Tel. 08621-646070 zettel-heizung.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

Anlagenmechaniker (m/w)  
für Heizung-, Sanitär-  
und Klimatechnik

Voraussetzung:

abgeschlossene Berufsausbildung, selbstständiges Arbeiten, Führerschein Kl. B, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:

abwechslungsreiche Tätigkeit in familiengeführtem Betrieb, leistungsgerechte Bezahlung und betriebliche Altersvorsorge

Schriftliche Bewerbung bitte an:

Ewald Zettel – Heizung-Sanitär,  
Rauschbergstr. 17, 83371 Stein a. d. Traun

# LIONS-CLUB TRAUNSTEIN

## BÜCHER- & FLOHMARKT

In der Aula der  
Gewerblichen Berufsschule I  
Wasserburger Straße 52, Traunstein

Freitag, 16. Februar 2018  
bis Sonntag, 18. Februar 2018  
jeweils von 10 bis 17 Uhr

Der Erlös kommt Projekten für  
Hilfsbedürftige innerhalb  
und außerhalb unserer  
Landkreisgrenzen zugute.

Lions hilft Bedürftigen

Veranstalter: Lions-Hilfswerk, WIR HELFEN e.V.

Diese Veranstaltung wird gefördert von **Landkreis Traun**

## NEUJAHREMPFANG DES SPD ORTSVEREINS TRAUNREUT

Mit Sekt und einem kleinen Imbiss stieß der SPD Ortsverein Traunreut auf das Jahr 2018 an, ein Jahr das politisch einige Herausforderungen erwarten lässt. Der Ausgang der Sondierungsgespräche sei noch offen und auf die Sozialdemokraten kommen schwierige Entscheidungen zu, so Bärbel Kofler, Bundestagsabgeordnete und Beauftragte für Menschenrechte und humanitäre Hilfe im Bundestag. Auch die Landtagswahlen in Bayern stünden bevor und es gelte, im Wahlkampf viele Bürger zu erreichen.

Viele OV-Mitglieder waren der Einladung gefolgt. Aber auch Gäste wie Bärbel Kofler, der Landtagskandidat Sepp Parzinger und Vertreter der SPD-Nachbarvereine verfolgten interessiert die Ansprache von MdB Martin Burkert, Vorsitzender der bayerischen Landesgruppe in der SPD-Bundestagsfraktion.

In seiner Ansprache betonte er, dass politische Stabilität und sozialer Zusammenhalt gehören untrennbar zusammen. Dass die Sozialdemokratie beides verbinden könne, beweise die 150jährige Geschichte. Burkert vertrat die Ansicht, dass geordnete Flüchtlingsströme und Zuzug qualifizierter Arbeitskräfte nur durch ein modernes Einwanderungsgesetz dauerhaft zu regeln ist,

was die SPD seit zwei Jahren fordere. In erster Linie gelte es aber, die Fluchtursachen zu bekämpfen. Es gibt aber für die neue Bundesregierung noch viele weitere „Baustellen“: Sichere Arbeitsplätze, Renten, Klimaschutz, Gleichberechtigung, Bildung ....

Sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze müssen wieder zum Regelfall werden. Für Frauen fordert Burkert gleiche Bezahlung für gleiche Arbeit und die Rückkehr von Teilzeit- in Vollzeitstellen. Deutlich mehr Geld muss in die Bildung investiert werden. So fordert die SPD einen Rechtsanspruch auf Ganztagseschulplätze, Modernisierung von Schulen und gebührenfreie Kita-Plätze. Der Bund muss verpflichtet werden, Länder und Gemeinden mit Zuschüssen zu unterstützen.

Das Renteneintrittsalter und das Rentenniveau möchte die SPD sichern, durch einen neuen Generationenvertrag die Beiträge stabilisieren und eine Solidarrente einführen, damit niemand, der ein Leben lang gearbeitet und Beiträge gezahlt hat, im Alter auf staatliche Unterstützung angewiesen ist. Martin Burkert ist auch Vorsitzender des Ausschusses für Verkehr und Infrastruktur im Bundestag. Er gibt sich überzeugt,



dass, wenn man über eine Verkehrswende diskutiert, Klimaschutz vorrangig beachtet werden muss. „Der anwachsende Verkehr muss auf die Schiene verlegt werden, selbstverständlich mit Strom aus erneuerbaren Energien...“

Nach angeregter Diskussion wurde die ansprechende Veranstaltung gelobt und allgemein befürwortet, den Neujahrsempfang im Hotel Mozart im nächsten Jahr wieder anzubieten.

### KINDER KLEIDER & SPIELZEUG BASAR

**Samstag, den 03.03.2018**  
von 9<sup>30</sup> – 11<sup>30</sup> Uhr

**Im Pfarrheim in Traunwalchen**  
mit Kaffee- + Kuchen-Verkauf

<b>Annahme:</b>	Freitag, 02.03.18	17 <sup>00</sup> – 18 <sup>00</sup> Uhr
<b>Verkauf:</b>	Samstag, 03.03.18	9 <sup>30</sup> – 11 <sup>30</sup> Uhr
<b>Abholung:</b>	Samstag, 03.03.18	14 <sup>30</sup> – 15 <sup>00</sup> Uhr

Verkauft werden gut erhaltene Kinder-Kleidung (Frühjahr/Sommer) sowie Schuhe, Kinderwagen, Autositze, Spielzeug, Hochstühle, Kinderbücher, Umstandsmode, usw.

**Schwangere dürfen mit einer Begleitperson bereits ab 9<sup>00</sup> Uhr einreisen.**

**Kinderwagen müssen aufgrund von Platzmangel draußen abgestellt werden.**

Käufer + Verkäufer werden jeweils mit 30% vom ausgezeichneten Preis belastet. Der Erlös kommt dem Kindergarten Traunwalchen zu Gute. Verantwortlich für die Durchführung des Marktes ist der Elternbeirat des Kindergartens Traunwalchen. Wir können keine Haftung bei Diebstahl, vertauschter oder nicht identifizierbarer Ware übernehmen! Garantiesprüche werden von unserer Seite nicht gewährt. Der Verkauf findet von PRIVAT AN PRIVAT statt.



### ÖFFNUNGSZEITEN DES HALLENBADES WÄHREND DER FASCHINGSFERIEN

Montag, 12.02. – Freitag, 16.02.2018 ..... 13:00 – 21:30 Uhr  
Samstag, 17.02. & Sonntag, 18.02.2018 ..... 08:00 – 21:30 Uhr

Das Team der Stadtwerke Traunreut wünscht frohe närrische Tage!



# Traunreuter Fasching – Die Traun-Narrischen im Jahr 2018!

Freut euch auf das bunte Faschingstreiben mit den Traun-Narrischen in Traunreut



**B**eginnen werden wir mit den Kleinsten: Der diesjährige Kinderfasching findet am 10. Februar von 14 bis 18 Uhr im beheizten Festzelt auf dem Traunreuter Rathausplatz statt. Für Faschingsstimmung mit Musik und Unterhaltung ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Der traditionelle Gaudiwurm findet wie immer am Faschingssonntag 11. Februar ab 14 Uhr statt. Aufstellung ist dazu wie gewohnt in der F.-Nansen Straße ab 13 Uhr. Der Gaudiwurm schlängelt sich wie jedes Jahr beginnend in der F.-Nansen Straße über die Werner. v. Siemens Str. durch die Hans-Böckler-Straße, Schillerstraße, Kantstraße bis zum Rathausplatz. Es haben sich bereits wieder viele Teilnehmer und Vereine angemeldet.

Das Festabzeichen kostet auch in diesem Jahr wieder 3 Euro wie auch bei allen anderen Umzügen in der Region auch. (Kinder sind frei.) Die Einnahmen hieraus kommen allein dem Verein zugute, aus denen die Unkosten gedeckt werden können. Wir bitten daher um Ihre Unterstützung, kaufen Sie sich entsprechend Ihr Festabzeichen bei den Abzeichen-Verkäufern.

Nach dem Zug findet im geheizten Festzelt die Aftershowparty, veranstaltet durch Cube Traunreut statt und lädt mit Stimmungsmusik zu ausgiebigen Feiern ein! Das Festabzeichen gilt nicht als Eintrittskarte. Der Eintritt beträgt 3 Euro.

An dieser Stelle wollen wir uns herzlich für die Unterstützung durch die Stadt Traunreut, den Bauhof und insbesondere auch die Freiwillige Feuerwehr Traunreut bedanken, die jedes Jahr tatkräftig mit anpacken um dieses Event durchführen zu können. Auch allen anderen Helfern sei an dieser Stelle gedankt. Vielen Dank auch an unsere Sponsoren, ans Cube, Fahrschule Gorzel und Peter Klemm.

**Übrigens:** Die Traun-Narrischen sind immer auf der Suche und freuen sich über Nachwuchs - ob jung oder alt, jeder ist willkommen! Wichtige Voraussetzung: man muss gute Laune und Spaß am Wagen bauen mitbringen! Ideen und ein kreatives Händchen sind genauso erwünscht. Also los, traut euch und meldet euch zum Beispiel auf Facebook!

**Ein dreifaches TRAUN - NARRISCH, auf einen lustigen spaßigen und vor Allem friedlichen Fasching in Traunreut!**



**PS** die besten Bilder gibt's nach dem Faschingzug beim Traunreuter Stadtblatt - klickt uns auf Facebook oder [www.traunreuter-stadtblatt.de](http://www.traunreuter-stadtblatt.de)



Die Traun-Narrischen e.V.

# KINDERFASCHING

10. FEBRUAR 2018

Veranstaltungsort:  
Stadtplatz Traunreut, beheiztes Festzelt

14:00 - 18:00 Uhr

Samstag, 3. Februar - 20 Uhr

## Traunwalchner Faschingsball 2018



Der Faschingsball im Pfarrheim hat sich in den vergangenen vier Jahren wieder zu einem zentralen Mittelpunkt im Dorfleben entwickelt. „Seid mit einer Motto-Gruppe dabei, dann erwartet Euch eine Überraschung!“, verkündet das Organisationsteam.

Die Chiemgauer Allround-Band „Boarisch-Six“ sorgt in bewährter Weise für Tanz- und Stimmungsmusik sowie Schlager, Oldies bis

hin zu Kult aus Rock und Pop. Für jede Altersklasse ist etwas dabei, ob Tanzen, Zuschauen, lustige Aufführungen genießen oder sich in den beiden Stockwerken an den verschiedenen Bar's verwöhnen lassen. Darum gleich ein Faschingskostüm raussuchen, Freunde zum Mitmachen motivieren und in den Faschingsball nach Traunwalchen am 3. Februar um 20.00 Uhr kommen. Tischreservierungen werden gerne unter [gtev@traunviertler-traunwalchen.de](mailto:gtev@traunviertler-traunwalchen.de) entgegen genommen.

Sonntag, 4. Februar - 14 Uhr

## Musikschulfasching mit Prinzengarde „Blau-Weiß“ aus Kammer



Der Förderverein und der Elternbeirat der Musikschule Traunwalchen laden alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Musikschulfasching am Sonntag, 4. Februar von 14 bis 17 Uhr in die Carl-Orff-Schule Traunwalchen ein. Alle Gäste kommen natürlich in Maske! Vor allem die Kinder und Musikschüler können

wieder bei den vielen lustigen Faschingsspielen mitmachen. Die Lehrer Manfred Berger, Elisabeth Bäuml und Hans Zunhammer werden dabei den vielen maskierten Kindern nahezu keine Pause gönnen. Im Programm können die Gäste zudem auch den spektakulären Auftritt der Prinzengarde „Blau-Weiß“ aus Kammer bestaunen. Hans Jobst vom Elternbeirat als Veranstalter blickt mit großer Freude diesem bereits Tradition gewordenen Faschingspektakel entgegen: „Zunächst freuen wir uns über die engagierte Zusammenarbeit im Elternbeirat mit seinen vielen Helfern und über die vielen Kuchenspenden der „Musikschulfamilien“. Kinder und Eltern können bei uns ausgelassen feiern, dabei kann man sich bei gutem Essen ausgiebig unterhalten.“ Die Musikschule bittet, keine Konfettis, Knallkörper oder ähnliches mitzubringen.

Samstag, 20. Februar - Einlass ab 15 Uhr

## Kinderfasching mit anschließendem Faschingsball

der Kreisgruppe Traunreut, des Verbandes der Siebenbürger Sachsen in Deutschland e. V.

Der Vorstand der Kreisgruppe Traunreut, des Verbandes der Siebenbürger Sachsen in Deutschland e. V., lädt am 20.01.2018 alle Kinder, Eltern, Freunde und Bekannte zum diesjährigen Kinderfasching ins Heimathaus Traunreut ein. Der Kinderfasching beginnt um 15 Uhr und dauert bis ca. 18 Uhr.

Ab 19:30 Uhr geht es dann zum Faschingsball über. Ein Showprogramm mit zahlreichen Darbietungen, veranstaltet von unseren Tanzgruppen, wird Sie in die nötige Faschingsstimmung versetzen. Für gute Stimmung und tolle Unterhaltung ist gesorgt. Der Eintritt für den Kinderfasching ist frei.

## Weitere Termine:

- 27.01. | 20 Uhr | k1 Traunreut  
Schwarzweißball mit der JPS-Band
- 30.01. | 14 Uhr | Kath. Pfarrsaal  
Seniorenfasching im kath. Pfarrsaal
- 8.02. | 11 Uhr | Traunreut  
Rathaussturm am Unsinnigen  
Donnerstag
- 8.02. | 20 Uhr | Altenmarkt  
Faschingsparty der Oidmarkta  
Bochratzn im Zelt am Bahnhofplatz
- 12.02. | 14.30 Uhr | TUS Gaststätte  
Kolping Faschingskranz!
- 13.02. | 14 Uhr | Altenmarkt  
Faschingszug der Oidmarkta  
Bochratzn in Altenmarkt



## KATHOLISCHER KINDERGARTEN

**Am 6. Dezember bekam der katholische Kindergarten in der Dresdnerstraße hohen Besuch.**

Bischof Nikolaus trat in den Turnsaal, in dem sich schon alle Kinder erwartungsvoll versammelt hatten, um ihn zu empfangen. Er zeigte und erklärte uns sein Gewand und was es mit

dem Bischofsstab auf sich hat, den er hielt: Metaphorisch für uns alle, leitete er zwei „Schäfchen“, die sich verirrt haben, wieder auf den richtigen Weg. Danach führte jede Gruppe dem Nikolaus ein Programm vor, worüber er sich sehr gefreut hat. Zum Dank bekam jedes Kind ein Säckchen mit Mandarinen, Äpfeln, Schokolade und Nüssen. Die Kinder freuten sich sehr und so zog der Nikolaus wieder weiter, denn er hatte noch viele Besuche vor sich.

# GRUNDSCHULE TRAUNWALCHEN

## DIE BAYERISCHEN BREMER STADTMUSIKANTEN



**Viel gelacht und gesungen wurde am Montag, den 13. November in der Carl-Orff-Grundschule Traunwalchen.**

Am Vormittag erzählten dort die beiden Schauspieler Stefan Murr und Heinz-Josef Braun das Märchen der „Bremer Stadtmusikanten“ auf ihre ganz eigene urkomische Art, nämlich auf bayerisch. Mit stimmlicher und dialektischer Vielfalt und einer ordentlichen Portion bayerischen Humors

eroberte das Künstlerduo die Herzen der Schülerinnen und Schüler, was sich am Ende der Vorstellung in lang anhaltendem Applaus niederschlug. Ermöglicht wurde die Theateraufführung durch die großzügige Spende des Fördervereins der Schule, der die gesamte Gage von 500 Euro bezahlte.

## WEIHNACHTSBASTELN

Die Schüler und Schülerinnen Carl-Orff-Grundschule Traunwalchen bastelten gemeinsam mit den Lehrerinnen und vielen Eltern fleißig Weihnachtsbäume und Sterne, Engel, Weihnachtskarten und noch mehr schöne Kleinigkeiten für Weihnachten, die bei der Schulweihnachtsfeier zum Verkauf angeboten wurden.



## ÜBERRASCHUNGSBESUCH IN DER CARL-ORFF-GRUNDSCHULE TRAUNWALCHEN



Der Nikolaus besuchte die Schüler der Carl-Orff-Grundschule Traunwalchen. Er klopfte an jede Tür und kam in jede Klasse. Bei allen Kindern gab es viel Lob und auch etwas Tadel von dem Heiligen Mann. Auch der Nikolaus wurde mit Liedern, Gedichten und zahlreichen selbstgemalten Bildern belohnt. Finanziert von dem Förderverein der Schule, durfte auch jedes Kind ein kleines Nikolauspäckchen mit kleinen süßen Überraschungen mit

nach Hause nehmen. Der Elternbeirat bedankt sich bei Herrn Josef Daxenberger, der mit seiner milden Strenge den genau richtigen Ton getroffen hat.

von Claudia Thönißen

## VEREINSKINDERGARTEN E.V.

**Kurz vor den Weihnachtsferien bekamen die Kinder im Vereinskindergarten Besuch vom Nikolaus.**

Am 08. Dezember versammelten sich alle Kinder, Eltern und Familienangehörige und feierten den heiligen Nikolaus. Gemeinsam mit den Erziehern hatten die Vorschulkinder Gedichte und Lieder für den Nikolaus vorbereitet. Im Anschluss daran, sorgte der Elternbeirat mit Glühwein, Kinderpunsch und Bosna für das leibliche Wohl. Auch auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön dafür.

Das neue Jahr geht für die Kinder des Vereinskindergarten sportlich los, Ende Januar freuen wir uns auf unser neues Trampolin im Garten. Das Trampolin fördert, neben dem Spaß für Groß und Klein, insbesondere die Grobmotorik, Geschicklichkeit und das Gleichgewicht.

Unser Faschingsfest, dieses Jahr unter dem Motto „Der Bauernhof und seine Tiere“, findet Anfang Februar statt. Hierfür wird schon fleißig gebastelt und vorbereitet.

Auch unsere Vorschulkinder haben dieses Jahr wieder viel vor. Neben der regulären Vorschularbeit und den verschiedenen Aktivität innerhalb der Einrichtung wie z.B. Zahlenland, Yoga und Rhythmik, planen wir spannenden Ausflüge. Darüber werden wir ganz bald berichten.

Wir bedanken uns beim Vorstand des Vereinskindergartens, dem Personal und allen Mitwirkenden für die Unterstützung im vergangenen Jahr und freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr 2018.

## FÖRDERVEREIN FREUNDE DER MITTELSCHULE TRAUNREUT E.V.

### DER VERKAUF AM TRAUNREUTER CHRISTKINDLMARKT EIN VOLLER ERFOLG

**Der Elternbeirat der Werner-von-Siemens-Mittelschule in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Freunde der Mittelschule Traunreut e.V. auf dem Traunreuter Christkindlmarkt:**

Ein großer Erfolg wurde das Verkaufswochenende auf dem Weihnachtsmarkt! Im Vorfeld bastelten und buken die Schüler allein oder mit Unterstützung durch Lehrer und Eltern. Ebenso unterstützten zahlreiche Eltern mit Bastelarbeiten oder Selbstgebackenem die Aktion. So konnte

ein riesiges Sortiment an Weihnachtlichem angeboten werden. Oft standen die Schüler selbst als Verkäufer in der Hütte und engagierten sich mit großer Begeisterung für die Belange ihrer Schule. Bestens unterstützt wurde die Aktion aber vor allem von unseren Käufern, am Sonntagabend war alles ausverkauft! Rund 1000 Euro konnten in den drei Tagen eingenommen werden. Das Geld kommt zu 100 % den Schülern zugute. Ein herzliches Dankeschön an alle!



### SPENDE AN HAUS FÜR KINDER

**Eine große Weihnachtsüberraschung gab es im Haus für Kinder kurz vor den Ferien.**

Gabi Kernbüchl, eine Mutter und Inhaberin der Tanzschule „HeartBeat“ übergab uns eine

großzügige Spende von 500 Euro. Darüber haben wir uns sehr gefreut. Das Personal und die Kinder bedanken sich recht herzlich. Von dem zur Verfügung stehenden Geld, werden wir uns große Turnbausteine oder ähnliches Bewegungsmaterial für die Turnhalle kaufen. Die Kinder spielen und bauen mit den Bausteinen sehr gerne und freuen sich schon riesig auf die neuen Materialien.

### JHG TRAUNREUT - FREMDSPRACHE LEBEN - DIE TRADITION DER GALETTE DES ROIS

**Zum modernen Fremdsprachenunterricht gehören nicht nur das Lernen von Wortschatz und Grammatik, sondern auch die Vermittlung von Kultur, Lebensweisen und Traditionen. Daher stand die Französischstunde der Lerngruppe 9ABC (F3) am Donnerstag nach den Weihnachtsferien, passend zum vorhergehenden Feiertag, unter dem besonderen Thema l'Épiphanie (dt. Dreikönigstag).**



Von unserem französischen Volontaire Antoine Roudie erfuhren die SchülerInnen aus erster Hand, wie der Dreikönigstag in seinem Land gefeiert wird. Da der 6. Januar in unserem Nachbarland kein Feiertag ist, werden die Feierlichkeiten zu Ehren der Heiligen Drei Könige immer am ersten Sonntag nach dem 1. Januar abgehalten. Traditionell backen die Franzosen an diesem Tag eine Galette des Rois (im Großteil Frankreichs ein Blätterteigkuchen mit Mandelfüllung, in Südfrankreich eine Brioche mit Früchten) in der zusätzlich eine kleine Porzellanfigur (frz. la fève) versteckt wird. Die Galette des Rois wird dann in ebenso viele Stücke wie Gäste geschnitten, plus eins. Das zusätzliche Stück war früher für den ersten Armen gedacht, der das Haus besuchte und wird daher auch „Armenstück“ (frz. le part du pauvre) genannt. Zum Verteilen des Kuchens setzt sich nun der oder die Jüngste unter dem Tisch und wird bei jedem Stück gefragt, wer es bekommt. So wird die Galette des Rois nach und nach an die Anwe-

senden verteilt. Danach geht es ans Essen und vor allem ans Finden der Porzellanfigur. Denn die Person, die die Porzellanfigur findet, wird symbolisch zum König bzw. zur Königin des Tages gekrönt und darf sich noch einen Partner / eine Partnerin aussuchen.

Nach der Theorie ging es für die Klasse über in die Praxis, denn dank der Backkünste einer Schülerin, wurde die Tradition im Klassenzimmer auch gelebt. Die Tische und Stühle wurden für ein gemütliches Miteinander zusammengestellt, die Galette des Rois traditionell angeschnitten und verteilt und dann gemütlich bei einem Gespräch in der Fremdsprache über die Unterschiede zur deutschen Tradition des Dreikönigtages verzehrt. Leider wollte es das Schicksal so, dass keiner die versteckte Figur (in unserem Falle aus Plastik) in seinem Stück hatte und wir somit keinen König bzw. keine Königin krönen konnten. Daher passten wir die Tradition leicht an und losten unseren König des Tages.

### JHG TRAUNREUT

#### Informationen für Eltern zum Übertritt

Alle Eltern, die sich überlegen, ihre Kinder aus der 4. und 5. Klasse an das Gymnasium übertreten zu lassen, werden am

**Di, 06. März 2018, 19 Uhr**

zu einer Informationsveranstaltung im Johannes-Heidenhain-Gymnasium eingeladen. Die Veranstaltung soll eine Entscheidungshilfe für die Wahl des weiteren Bildungswegs geben. Dabei wird der Schulleiter, Herr Schmid, zusammen mit der Beratungslehrerin, Frau Bauer, die speziellen Zielsetzungen und den Bildungsweg des Gymnasiums erläutern. Die Besonderheiten des Gymnasiums Traunreut mit seinen beiden Zweigen (Naturwissenschaftlich-Technologisch und Sprachlich) bilden einen weiteren Schwerpunkt. Den Eltern soll zudem ausgiebig Gelegenheit gegeben werden, Fragen zu stellen. Nach einer kleinen Erfrischungspause informieren erfahrene Lehrkräfte über die Anforderungen in den Kernfächern am Gymnasium. Abschließend erhalten die Besucher Gelegenheit zu einer individuellen Beratung sowie die Möglichkeit der Besichtigung des Schulhauses einschließlich der Fachräume.

Die Veranstaltung richtet sich überwiegend an die Eltern. Ein zusätzlicher „Schnupper-Nachmittag“ mit einem Programm, das sich in erster Linie an die künftigen Mitschüler des Gymnasiums wendet, findet statt am

**Fr, 16. März 2018,  
von 15 - 17.30 Uhr.**

Info unter: [www.jhg-traunreut.de](http://www.jhg-traunreut.de)



## BANDS, SINGER-/SONGWRITER GESUCHT!

BEWERBT EUCH BIS ZUM 15. FEBRUAR 2018 IM JUGENDZENTRUM  
SZENIT IN TRAUNREUT!

**Am Sonntag, den 4. März 2018 ab 14 Uhr wird es wieder einen Szenit-Bandcontest in Kooperation mit der ARGE Traunreut im Jugendzentrum geben.**

Durch die tolle Unterstützung der ARGE Werbegemeinschaft Traunreut winken viele Preise, so zum Beispiel eine CD-Pro-

duktion in den H.O.M.E. Studios, Auftritte im Zuge des Traunreuter Herbstfestes, und Vieles mehr. Zur Teilnahme aufgerufen sind regionale Bands, dabei soll das Durchschnittsalter der Bandmitglieder zwischen 14 und 25 Jahren liegen. Ausdrücklich ausgeschlossen sind Bands deren Texte gewaltverherrlichendes und/oder rechtsradikales Gedankengut vermitteln. Euer Auftritt wird bewertet von einer fachkundigen Jury, außerdem gibt es eine Publikumsstimme, daher unbedingt Freunde, Familie und Fans mobilisieren, so steigen die Chancen!

Sendet eure Bewerbungen bitte bis zum spätestens 15. Februar 2018 an [jugendzentrum@traunreut.de](mailto:jugendzentrum@traunreut.de), oder auf postalischem Weg an Szenit Jugendzentrum Traunreut, Werner-von-Siemens-Str. 52, 83301 Traunreut

### INHALT DER BEWERBUNG:

Namen und Geburtsdaten sowie Wohnorte der Bandmitglieder, Demo-CD, Stilrichtung, Biografie und Name der Band und/oder Singer-/Songwriter, Kontaktadresse (gerne Email-Adresse) und euere Motivation zur Teilnahme.

Das Team freut sich auf eure Bewerbungen!

## 53 PÄCKCHEN GESAMMELT

Die Spannung war groß, bis der LKW der Organisation Humedica auf das Gelände der privaten Berufsschule der Jugendsiedlung Traunreut gGmbH fuhr.



Er holt die gesammelten Päckchen der Aktion „Geschenk mit Herz“ ab. Die Aktion wird jedes Jahr in Zusammenarbeit mit Sternstunden und dem Bayerischen Rundfunk durchgeführt, um Kindern in aller Welt ein schönes und glückliches Weihnachtsfest zu schenken. In der Berufsschule Traunreut, die sich bereits mehrmals als Sammelstelle an der Aktion beteiligte, wurden 53 Päckchen für bedürftige Kinder in den verschiedensten Ländern Osteuropas, Afrikas und

Südamerikas gesammelt. Ein Teil der Pakete wurde von den Schülerinnen und Schülern der Berufsschule, der Berufsfachschule für Sozialpflege und ihren Lehrerinnen und Lehrern zusammen gestellt.

Aber auch die besondere Aktion der Schulgärtnerei, dass jeder, der ein Paket abgab dafür ein Alpenveilchen geschenkt bekam, wurde erfolgreich angenommen. Denn auch hier wurden von vielen Spenderinnen und Spendern aus Traunreut und Umgebung fleißig Päckchen gepackt und angeliefert. Einen besonderen Dank verdienen sich die Mitarbeiter der Schulgärtnerei der Jugendsiedlung Traunreut für ihr großes Engagement. Außerdem wurden Geldspenden für den guten Zweck, der es ermöglicht Kinderaugen leuchten zu lassen, gesammelt. Dabei kamen 83 € zusammen, die der Hilfsorganisation Humedica zur Verfügung gestellt werden.

Die Klasse SPF 10 der Berufsfachschule für Sozialpflege der Jugendsiedlung Traunreut gGmbH, welche die Aktion organisiert hatte, bedankt sich bei allen Spendern, Mithelfern und der Schulleitung für die Unterstützung.



## 285 DIENSTJAHRE FÜR DIE JUGENDSIEDLUNG!

**In guter Tradition und im feierlichen Rahmen der jährlichen Weihnachtsfeier wurden langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen Schule, Ausbildung und Wohnen geehrt:**

Von links: Marina Hanstein – 15 Jahre, Markus Meisinger – 30 Jahre, Andreas Schneider – 25 Jahre, Katharina Huber – 30 Jahre, Maria Hann – 15 Jahre, Gerlinde Weidacher – 15 Jahre, Alfons Butzhammer – 15 Jahre, Anna Peham – 20 Jahre, Franz Mayer – 20 Jahre; Wolfgang Reff – 15 Jahre; Ludwig Baueregger – 25 Jahre; Izidor Sestet – 20 Jahre; Thomas Wirth – 25 Jahre; Johann Putz – 15 Jahre.

Eine besondere Anerkennung ging an die Dienstjubilare, die 30 Jahre bei der Jugendsiedlung sind: Frau Huber und Herr Meisinger als Lehrkräfte der beruflichen Schulen. Verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für die langjährige Mitarbeit und Treue erhielten alle eine Urkunde und ein Geschenk aus der eigenen Gärtnerei.

**TERMINE FÜR SENIOREN**

- **30.01. | 14 Uhr | Kath. Pfarrsaal**  
Seniorenfasching im kath. Pfarrsaal
- **13. Februar, 14.00 Uhr**  
AWO-Faschingskehrhaus  
Bürgersaal, Traunreut
- **9. Februar, 19.30 Uhr**  
Clubabend des Camping Club Chiemgau,  
Sportplatz Gaststätte, Traunreut
- **20. Februar, 14.30 Uhr,**  
Geburtsstagsfeier für Senioren  
Gemeindsaal, Evang. Pauluskirche
- **28. Februar, 14 Uhr, Heidenhain Rentner**  
Hotel Mozart, Traunreut

**REGELMÄSSIGE TERMINE**

- **IG-Metall Rentner und Vorruehständler**  
Frühschoppen jeden 1. Dienstag im Monat ab  
10 Uhr, nächster Termin: 6.2.2018  
Sportplatz Gaststätte, Traunreut
- **Evang. Frauenkreistreffen,**  
14-tägig montags ab 14.30 Uhr  
Nächste Termine: 26.2.2018, 12.3.2018  
Pauluskirche, Info: 08669/ 51 10
- **Handarbeitskreis für Frauen,**  
montags ab 14.30 Uhr, nächste Termine:  
19.2.2018, Gemeindsaal, Evang. Pauluskirche
- **Offener Kreis - Senioren ab ca. 65 Jahren**  
14-tägig dienstags  
Gemeindsaal, Evang. Pauluskirche
- **Ein Vormittag mit der Bibel**  
Offene Gesprächsrunde mit und  
über die Bibel, 14-tägig mittwochs,  
nächste Termine: 7.2., 21.2., 22.2.2018  
Pur Vital Pflegezentrum
- **„Senioren Garten Auszeit“**  
Mo 10 - 17 Uhr, Mi 10 - 17 Uhr, Fr 10 - 13 Uhr  
Schöne Stunden für an Demenz erkrankte Se-  
nioren, um die Angehörigen zu entlasten. Info  
Tel.: 0 86 69/850 121 oder 37 229, Myslikbau,  
Traunwalchener Str. 1, Traunreut
- **Seniorencafé Vergissmeinnicht, Di, Do**  
14 - 17 Uhr, Gemeindsaal, Evang. Pauluskirche
- **Spieletreff der TuS Senioren**  
jeden letzten Freitag im Monat  
um 14.30 Uhr, Sportgaststätte, Traunreut
- **Wirbelsäule I, Di, 18:30 - 19:30 Uhr**  
**Wirbelsäule II, Do, 19 - 20 Uhr** (außer Ferien)  
jeweils in der Turnhalle Mittelschule  
Anm. Tel. 08669/ 9260, Fr. Kaiser
- **Rückenfit: Do, 9 - 10 Uhr** (außer Ferien)  
in der Kadlec Halle (Halle am Freibad)  
Anm. Tel. 08669/ 9260, Fr. Kaiser
- **„Fit für Senioren“, Do, 17:30 - 19 Uhr,**  
2 Einheiten, Turnhalle MST (außer Ferien)  
Anm. Tel. 08669/ 5119, Fr. Schreier
- **AWO-Sprechstunde**  
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat  
von 10 - 12 Uhr  
Mehrgenerationenhaus, Traunreut  
Nächste Termine: 6.2., 20.2.2018

**WEIHNACHTLICHE KLÄNGE**

**IM SENIORENGARTEN AUSZEIT**

Die Miniapostel der Evangelischen Kirche haben die Besucher und die Ehrenamtlichen des Seniorengarten Auszeit überrascht und mit ihnen Weihnachtslieder gesungen.



Heide v. d. Goltz, Fritz Seehars, Christine Kaltenhauser, Anita Wein, Renate Schnettler.

**FRÜHSTÜCK ZUM JAHRESABSCHLUSS**

**SENIORENGARTEN AUSZEIT**

Die Ehrenamtlichen trafen sich am 8. Dezember im Hotel Mozart zu ihrem traditionellen Jahresabschlussfrühstück. Die Teilnehmer v. l vorn: Laura Fietz-Ferber, Rolf Wernicke, Erika Schröder, Susi Huber, Johanna Artes, Julia Junghardt, Heinz Junghardt. Von rechts hinten: Dr. Sabine Mayr Gehrke, Anna Fries,

**JUNGBLÄSER DER BLASKAPELLE IM PUR VITAL**

Die Jungbläser der Blaskapelle Traunwalchen besuchten kürzlich wieder das Altenwohnheim Pur Vital in Traunreut. Schon traditionell sind die Traunwalchner Jungbläser unter der Leitung von Manfred Berger bei Veranstaltungen ein fester Bestandteil im Pur Vital in Traunreut. So auch beim diesjährigen Herbstfest. Mit einem bunten musikalischen Programm unterhielten sie die Heimbewohner und deren Angehörige in altbewährter Weise. Sie erhielten dafür jede Menge Beifall. Die Heimbewohner waren wieder einmal sichtlich erfreut, über den Besuch der jungen Musikanten.



**ADVENTFEIER DER SENIOREN**

Die Adventfeier der Senioren aus der Pfarrei Traunwalchen war auch heuer wieder sehr gut besucht. Zu Beginn wurde im Pfarrheim Traunwalchen ein Gottesdienst mit Pf. Datzmann abgehalten, den die Traunwalchner Jungbläser unter der Leitung von Manfred Berger musikalisch umrahmten. Anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein. Für das leibliche Wohl war dank zahlreicher Kuchenspenden bestens gesorgt. Hier gilt noch mal ein herzliches „Vergelt´s Gott“ den Spendern. Die Ministranten und einige fleißige Damen unter der Regie von Elisabeth Mirbeth sorgten für die Bewirtung. Als musikalische Umrahmung spielte „Tim“ mit seinem Akkordeon auf. Zum Schluss bekamen alle Senioren ein kleines Präsent mit nach Hause.



**KLASSENTREFFEN VON EHEMALIGEN TRAUNWALCHNER SCHÜLERN**



Ein recht gelungenes Klassentreffen von ehemaligen Traunwalchner Schülern, die 1968 eingeschult wurden und irgendwann einmal die Schule in Traunwalchen besucht haben, fand kürzlich beim Springerwirt in Traunwalchen statt. Man traf sich und freute sich auf das wieder sehen, das zum Teil schon 10 Jahre

her war, vor 10 Jahren fand nämlich das letzte große Treffen statt. Man gedachte in einer Schweigeminute an die verstorbenen Mitschüler, die nicht mehr unter uns sein konnten. Anschließend stellte man sich zum Gruppenfoto auf. Nach dem fotografieren ratschte man in gemütlicher Runde beim Gasthaus Springer in Traunwalchen. Man plauderte über alte Zeiten, Familie, Beruf und und und.... die Zeit verging wie im Flug. Erst nach Mitternacht lichteten sich die Reihen ein wenig. Der harte Kern hielt es allerdings noch länger aus. Alles in Allem ein recht schönes Treffen und Alle waren sich einig, dass man sich spätestens in 10 Jahren wieder treffen will.

## AWO - STAND AM WEIHNACHTSMARKT



Am 3. Adventswoche hat der AWO Ortsverein einen Stand mit Selbstgestricktem.

Wir bekamen die Wolle zum größten Teil von allen Seiten geschenkt. Eine ältere Dame die sehr gerne strickt ein AWO Mitglied, hat uns mit ca. 130 Paar Socken und ca. 30 Mützen versorgt die sie das Jahr über gestrickt hatte. Auch gestrickte Patchwork Decken wurden

von einem anderen AWO Mitglied verkauft worden. Alles wurde zu einem sehr günstigen Preis angeboten, was die Käufer meist mit einem Trinkgeld belohnt hatten. Am Freitag ging es schon sehr früh gut mit dem Verkauf an. Sonntag schenkten wir ab 14.00 Uhr Kaffee aus und verkauften Kuchen die wir von der Bäckerei Kneffel hatten. Wir waren am Sonntag abend mit einem Rest von einem Paar Socken, ein paar Mützen und die Hälfte von den Decken ganz glücklich. Unsere Hütte war so geschmückt, das die Leute auch die DEKO kaufen wollten. Alles im Allem waren wir sehr zufrieden und überlegen ob wir es noch mal probieren.

## KENNEN SIE DIE AWO FUNDGRUBE?



Seit mehr als 25 Jahren versorgt die AWO Fundgrube die Landkreisbevölkerung und teilweise darüber hinaus mit gebrauchten Gegenständen, die in jedem Haushalt zu finden sind.

Anfangs noch in Mieträumen untergebracht werden seit dem Jahr

2000 brauchbare Möbel und Haushaltsgegenstände jeweils dienstags und donnerstags von 14:00-18:00 Uhr in unserem Gebrauchtwarenladen am Karl-Bröger-Weg in Traunreut preisgünstig angeboten. Gegen einen kleinen Aufpreis werden die gekauften Waren auch zu Ihnen geliefert. Psychisch kranke Menschen erledigen unter fachkundiger Anleitung schnell, kompetent und preiswert Wohnungsaufösungen, Entrümpelungen Sperrmüllfahrten und Kleintransporte. Mit der Inanspruchnahme unserer Dienstleistungen und dem Kauf unserer Waren unterstützen Sie ein gemeinnütziges Arbeitsprojekt mit geschützten Arbeitsplätze für behinderte Menschen; zudem leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Sämtliche Einnahmen kommen dem Projekt AWO Fundgrube, eine Einrichtung des Bezirksverbands der Arbeiterwohlfahrt Oberbayern e.V., zu Gute. *Beitrag von Matthias Hüttenrauch, Projektleiter*

**Kontakt: Tel. 08669 858285; Email: fundgrube@ste-trn.awo-obb.de**

## CAFÉ INTERNATIONAL

Im Dezember fand das für dieses Jahr letzte Café International wieder im Heimathaus statt.

Die Anninger Saitenmusi unterhielt die Gäste mit weihnachtlichen Liedern, es gab alkoholfreien Punsch und Plätzchen. Im Vordergrund steht der Erfahrungsaustausch, das Kennenlernen, das Miteinander und das Vernetzen. An dieser Stelle auch nochmal ein großes Lob an die Bäckerei Kneffel, die uns immer wieder Gebäck und Kuchen zur Verfügung stellt. Ein herzliches Danke

Schön auch den vielen Helfern, die unermüdlich mitarbeiten, dass die Veranstaltung stattfinden kann. Mittlerweile ist es auch selbstverständlich, dass unsere ausländischen Freunde mit anpacken, und gemeinsam mit den Einheimischen abspülen und aufräumen. Auch hierfür herzlichen Dank. Schön wäre es, wenn sich mehr einheimische Bürger und vor allem auch junge Menschen, auf so eine Begegnung einlassen würden.



## TRAUNREUT HILFT KINDERN IN NEPAL



Die Traunreuter Christengemeinde „Weg der Errettung“ e.V. hat zusammen mit der Deutschen KDE-Mission im Jahr 2017 eine Spendenaktion gestartet, um Kinderhäuser in Kathmandu zu unterstützen.

Großzügig haben Menschen aus Traunreut und Umgebung gespendet. Somit konnten im Dezember Anastasia & Dimitri Geiger, das Pastorenehepaar der Gemeinde „Weg

der Errettung“ e.V., nach Nepal fliegen und einen Geldbetrag in Höhe von 3000 € plus Weihnachtsgeschenke an 80 Kindern, übergeben.

Durch diese Unterstützung ist es möglich geworden, dass die Kinder: ein Dach über den Kopf und warme Mahlzeiten haben, Liebe und Freude kennen lernen und eine Ausbildung bekommen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Spender, die den Kindern in der

Not eine neue Hoffnung schenken.

**Mehr Information Sie unter [www.kde-mission.de](http://www.kde-mission.de)**



## NIKOLAUSBESUCH



Auf dem Traunwalchner Kirchplatz gab es wieder eine kleine Adventsfeier.

Zum Beginn spielte die Jugendblaskapelle Traunwalchen unter der Leitung von Manfred Berger. Der Nikolaus stattete einen Besuch ab und überbrachte den jüngsten Zuhörern Überraschungen, die vom Burschenverein Matzing-Traunwalchen gespendet wurden. Nach dem Abendgottesdienst spielte die Blaskapelle Traunwalchen weihnachtliche Lieder auf dem Kirchplatz. Die Besucher hörten den Bläsern zu, bestaunten den kleinen Weihnachtsmarkt und ließen sich kulinarisch verwöhnen. Die freiwillige Feuerwehr Traunwalchen leuchtete den Platz wieder bestens aus.



## MINISTRANTENAUFNAHME

In einem feierlichen Wortgottesdienst, der vom Jugendchor musikalisch gestaltet wurde, wurden vergangenen Samstag in Traunwalchen fünf Mädchen in den Ministrantendienst aufgenommen und neun Jugendliche verabschiedet.

Nachdem sie den Schatz des Ministrierens aus der Truhe gehoben und die Bedeutung ihres Dienstes vor der Gemeinde erläutert hatten, erklärten die fünf neuen Ministrantinnen vor PR Melanie Lükling und der anwesenden Gemeinde die Bereitschaft, den Ministrantendienst auszuüben: Sie helfen nun beim Altardienst und den verschiedenen Gottesdienstformen wie Wortgottesdiensten, Beerdigungen, Taufen und Hochzeiten. In der Eucharistiefeier bringen sie die Gaben Brot und Wein. Sie schenken dem Gottesdienst durch Kerzenleuchter und Weihrauch eine besondere Würde und Festlichkeit und vertreten am Altar die Gemeinde. In Ihrem Auftreten beim Ministrieren sind sie ein Vorbild. Ihren Dienst dürfen sie aber nicht nur äußerlich als praktische Hilfe verstehen. Er soll Ausdruck ihres Glaubens an Jesus Christus sein.

Traunwalchen. Es fiel ihnen sichtlich schwer, diesen Dienst zu beenden und manch einem standen Tränen in den Augen. Sie bedankten sich gegenseitig für die schöne Zeit, die sie miteinander verbringen durften und für die viele Gaudi, die sie in all den Jahren miteinander hatten. Den Besuch im Thermalbad, der ihnen zum Abschied geschenkt wird, haben sie sich redlich verdient.

In Traunreut wurde traditionell am Christkönigstag die Ministrantenaufnahme gefeiert. Pfarrer Tauchert durfte einen Jungen, der im vergangenen Mai seine Erstkommunion gefeiert hatte, in die Runde der Ministranten aufnehmen. Nachdem auch er seine Bereitschaft zu ministrieren erklärt hat, erhielt er die für Traunreut typischen Ministrantenzeichen: Plakette, Ausweis und eine Urkunde, die die wichtige Aufgabe des Ministrierens unterstreichen sollen. Auch er bekam als Zeichen der Zugehörigkeit zur Ministrantengruppe sein T-Shirt.

In Traunreut verabschiedeten sich sieben der größeren Ministranten. Ihnen wurde zum Abschied ein Bronzekreuz überreicht, das sie an die Zeit des Ministrierens erinnern soll. Wir wünschen allen neuen und

allen verabschiedeten Minis für ihren Dienst und ihren weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

## WINTERAUSFLUG

Ihren Winterausflug unternahmen die Traunwalchner Ministranten zur Eishalle nach Ruhpolding. Beim Schlittschuhlaufen und diversen Spielen auf dem Eis hatten die Kinder und Jugendlichen großen Spaß. Anschließend kehrten sie beim Bäcker Schuhbeck ein. Dort bekamen sie ein Geschenk als Dankeschön für ihren Dienst als Ministranten.



## STERNENSINGER

„Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit“ war das Motto der 56 Sternensinger in Traunwalchen. 16 Gruppen trotzten dem Regen und sammelten den stolzen Betrag von 7522,50 Euro. Ein Teil des Betrags geht an das Projekt „the Nest“ in Kenia. Der Rest an das Kindermismissionswerk. Pfarrer Richard Datzmann bedankte sich bei allen Sternsängern und Helfern.

### Die Anonymen Alkoholiker treffen sich:

jeden Mittwoch um 19.30 Uhr und  
jeden Samstag um 17.00 Uhr  
im Evangelischen Gemeindehaus,  
Carl-Köttgen-Str. 1a, Traunreut

Am ersten Mittwoch und ersten Samstag im Monat findet ein Meeting (Treffen) für Interessierte statt. Kontakt: Tel. 0 86 69 - 87 92 777, E-Mail: aa-traunreut@gmx.de;

Die Anonymen Alkoholiker haben einen Weg gefunden ohne Alkohol zu leben.

### Die Al-Anon Familiengruppe (Angehörige von Alkoholikern)

trifft sich jeden Mittwoch um 19.30 Uhr  
im Evangelischen Gemeindehaus,  
Carl-Köttgen-Str. 1a, Traunreut

Die Al-Anon Familiengruppen haben eine Möglichkeit gefunden, um mit einem alkoholkranken Angehörigen zu leben.

### WEIHNACHTSFEIER VOM TRAUNWALCHNER FRAUENVEREIN



Der „Traunwalchner Frauenverein“ hielt am „Nikolaustag“ seine Weihnachtsfeier beim „Springerwirt“ ab. Zuvor war ein Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder,

den Pfarrer Richard Datzmann gemeinsam mit Mitgliedern des Frauenvereins gestaltete.

Die „Jungbläser“ der Traunwalchner Blaskapelle unter der Leitung von Hans Jobst brachten Weihnachtsstimmung in den Saal, mit Stücken und Liedern zum Mitsingen. Auch für den hl. Nikolaus mit Krampus wurde ein Lied einstudiert, damit die Angst nicht mehr so groß war. Der Nikolaus wusste durch seine „Englein“ voll über den Verein, sowie einigen Personen Bescheid. Einige Mitglieder trugen passende Texte zur Auflockerung des Nachmittags vor. Es war wieder eine gelungene Feier.

## SAMMELAKTIONEN DER KOLPINGSFAMILIE

Alle Hände voll zu tun hatten am Samstag die Helfer der Kolpingsfamilie Traunreut. Wie in all den letzten Jahren beteiligte sich dieses Jahr die Kolpingsfamilie wieder an der überregionalen Sammelaktion „Junge Leute helfen“. Insgesamt konnten mit Kleidung, Schuhen und Kinderspielsachen 790 Bananenschachteln im Pfarrheim gesammelt werden. Diese wurden mit weiteren Helfern aus der Pfarrei dann auf den von der Firma DS Smith Packaging aus Traunreut zur Verfügung gestellten Lastwagen verladen.

Das Sammelgut wurde gegen Mittag dann nach Kienberg zur zentralen Sammelstelle transportiert. Im Anschluss gab es für die freiwilligen Helfer eine Brotzeit, aufgetischt von den Kolpingfrauen. Auch die diesjährige Herbstsammelaktion von Altkleider und Altpapier verlief äußerst zufriedenstellend, so der Organisator Lothar Schindler. Insgesamt konnten 12 Tonnen Papier und 4,5 Tonnen Altkleider im Stadtgebiet eingesammelt werden. Mit 40 Helfern von Kolping, sowie den Jugendgruppen aus der Pfarreien Traunreut, St. Georgen und Traunwalchen und acht Fahrzeugen konnten diese Mengen bewegt werden. Vorsitzender Ernst Biermaier dankte den Helfern und vor allem der Bevölkerung für die Unterstützung der jeweiligen Sammelaktionen der Kolpingsfamilie. Gegen Mittag wurde ein unfallfreier erfolgreicher Sammeltag mit einer guten Brotzeit für alle Beteiligten abgeschlossen.

## „CHRISTBAUM – AKTION“ BRACHTE EIN GUTES SAMMELERGEBNIS



Ein sehr gutes Sammelergebnis brachte die diesjährige „Christbaum-Aktion“ der Traunreuter Kolpingsfamilie. Die freiwilligen Helfer der Kolpingsfamilie sowie erstmals dabei Mitglieder der Traunreuter Jugendfeuerwehr sammelten insgesamt 560 ausge-

diente Christbäume im gesamten Stadtgebiet mit sechs Lastwagen ein. Die Einteilung der Touren sowie der Helfer nahm wieder Organisator Lothar Schindler vor. Eingesammelt wurden ausschließlich die mit gelben Marken versehenen Bäume. Die Helfer berichteten, dass allgemein die Christbäume größer und entsprechend schwerer zum Beladen waren. Da einige Christbäume wieder später an den Straßenrand gestellt wurden, war nachmittags noch ein Sonderfahrzeug im Einsatz. Die Christbäume wurden anschließend sofort fachgerecht zu Hackschnitzel verarbeitet. Letztlich doch etwas strapaziert von der ungewohnten Arbeit trafen sich die Helfer dann im Pfarrheim. Dort warteten schon die Kolpingfrauen mit einer warmen Brotzeit.

Vorsitzender Ernst Biermaier dankte allen Beteiligten, allen voran Lothar Schindler für die reibungslose Organisation. Dank galt auch den Firmen DS Smith Packaging, der Schlosserei Flunk, Gartenbau Eibl und der Stadt für die kostenlose Bereitstellung der Fahrzeuge. Auch den Bürgern die ihre Christbäume der Aktion zur Verfügung stellen gilt unser Dank, so Biermaier. Das Sammelergebnis und die Spendenverteilung werden nach erfolgter Abrechnung bekannt gegeben.



## VHS TRAUNREUT WILL „MAKER“ HERVORBRINGEN „VON DER IDEE ZUM GENIE“ THEMEN SIND PROGRAMMIERSPRACHEN, MINICOMPUTER, 3-D-DRUCKER

Programmiersprachen, Minicomputer, 3-D-Drucker: Das sind Themen, die die digitale Welt von heute und in der Zukunft wesentlich prägen werden. Die vhs Traunreut hat dafür im aktuellen Programm die Reihe „Von der Idee zum Genie“ eingerichtet – als einzigartiges Angebot im Landkreis. In der Auftakt-Veranstaltung am Freitag, 16. Februar, um 19 Uhr in der Volkshochschule referieren drei Fachleute über die sogenannte „Maker-Bewegung“. Als „Maker“ werden Menschen bezeichnet, die Ideen verwirklichen, unterschiedlichste Dinge selbst herstellen, bestehende umbauen und dafür aktuelle Technik einsetzen – früher hätte man sie Bastler genannt. Sie lassen mit dem 3-D-Drucker Gegenstände entstehen und entwickeln aus Elektronikbauteilen faszinierende Geräte. Einer von ihnen ist Tassilo Schwarz, ein ehemaliger Traunreuter Gymnasiast und seit kurzem Student. Er hat sich mit der Erkennung und Erfassung von Drohnen in Flugräumen beschäftigt und ist damit Bundessieger bei „Jugend forscht“ und Gewinner der Intel ISEF geworden. Er berichtet in der Auftakt-Veranstaltung von seinen eigenen Maker-Erfahrungen. Weitere Referenten sind Martin Laarmann, der Geschäftsführer der größten Do-it-Yourself-Messe im süddeutschen Raum, der „Make Munich“ und Brad Jensen, der sich für einen Maker Space im Landkreis einsetzt.

Die „Maker-Bewegung“ steht für eine Art der Produktion, bei der jeder mitmachen kann. Hightech und Handwerk treffen aufeinander, und es entsteht ein völlig neuartiger Nährboden für Innovation. Nicht zuletzt daher richtet sich die Reihe „Von der Idee zum Genie“ besonders auch an Kinder und Jugendliche, sind sie doch die Newcomer und Spezialisten von morgen.

Angeboten werden Kurse, in denen man mit der einfachen und visuellen Programmiersprache Scratch lernen kann, Computerspiele selbst zu programmieren. Wer das beliebte Spiel Minecraft nach seinen eigenen Vorstellungen verändern möchte, ist im Kurs „Programmieren in Minecraft“ genau richtig. Richtig spannend wird es, wenn mit dem Minicomputer ARDUINO gebastelt und programmiert wird. Weitere Veranstaltungen werden in Kooperation mit dem BayernLab in Traunstein zu Multikopter und 3D-Druck angeboten. Weiterführende Informationen finden Sie im Programmheft und auf der Homepage der vhs Traunreut.

**Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten unter:  
Tel.: 08669 8648-0, E-Mail: [info@vhs-traunreut.de](mailto:info@vhs-traunreut.de),  
Internet: [www.vhs-traunreut.de](http://www.vhs-traunreut.de).**

## NEUES VHS-PROGRAMM MIT REKORD-ANGEBOT

# GESUNDHEIT WIEDER GRÖSSTES EINZELSPEKTRUM - NÄHRBODEN FÜR INNOVATIONEN MIT DER KURSREIHE „VON DER IDEE ZUM GENIE“

**Was hat der Schauspieler Dietmar Bär, den beinahe jeder als Kölner Tatort-Kommissar Freddy Schenk kennt, auf dem Titelblatt des neuen Traunreuter vhs-Programms zu suchen? vhs-Vorstand Otto Rockel gibt die Antwort in seinem Vorwort: Bär engagiert sich für Straßenkinder auf den Philippinen, um ihnen Zugang zur Bildung zu geben und um ihnen so eine Zukunftsperspektive zu geben. Zugang zu breit gefächerter Bildung schaffen will auch das neue vhs-Programm, mit ca. 600 Veranstaltungen auf 134 Seiten das umfangreichste Angebot, das es in der Traunreuter vhs-Historie je gegeben hat.**

Die Sparte „Studium generale“ steht im kommenden Semester unter dem Stichwort „100 Jahre Freistaat Bayern“. Dafür sind Vortragsthemen vorbereitet, die Schlaglichter auf die Entwicklung Bayerns in Geschichte, Kunst und Literatur werfen.

Das „Studium regionale“ widmet sich Themen aus der Region. Da gibt es die bekannten historischen Schwerpunkte wie die Kirchen u. a. in St. Georgen und Irising, außerdem stehen diesmal naturkundliche Wanderungen auf dem Programm. Eine Besonderheit ist eine Wanderung auf den Spuren von Isabella Nadolny in Chieming mit der Journalistin und Buchautorin Claudia Kreier, die die Schriftstellerin 2004 noch für ein Porträt interviewt hatte.

„Gesellschaft und Leben“ ist im vhs-Programm eine vielschichtige Sparte. Der weitgereiste Diakon Georg Spindler spricht unter dem Schlagwort „Versöhnte Verschiedenheit oder ewig zerstrittene Kirchen?“ über Ökumene und widmet sich in dem Zusammenhang auch der Rolle der orthodoxen Kirchen. Das stets aktuelle Thema Migration wird unter der Fragestellung „Chance oder Risiko“ behandelt, und auch dem Komplex „Rassismus“ wird ein Vortrag gewidmet. Eine ganze Vortragsreihe steht unter der Überschrift „Europa“ mit dem Historiker Martin Schneider.

Wirtschaft, Soziales und Recht haben stets ihren festen Platz im vhs-Programm. Hier wird Aufklärung geleistet über das Recht des Kunden beim Einkauf, über die Kassenführung für Vereine, über die möglichen finanziellen Folgen, wenn ein Angehöriger ins Heim muss, über das Mietrecht und die Einkommensteuer. Neu im Programm ist die Reihe „Geheimnis Weltraum“ mit einem Vortrag über „Einsteins Gravitationswellen und Schwarze Löcher“ sowie eine ganze

Veranstaltungsreihe in der Solarstromsternwarte Oberreith sowie eine Sonderfahrt zum Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrum (DLR) in Oberpfaffenhofen.

In der Sparte Psychologie und Lebensfragen referiert Religionslehrer Herbert Buchner darüber, worauf es im Leben am meisten ankommt. Auch ein Vortrag von Coach Martin Schindler dreht sich darum, sein Lebensziel zu finden. Nicht fehlen darf in diesem Segment wieder die Reihe mit dem Supervisor und Coach Michael Schöffmann; seine Themen diesmal sind unter anderem Selbstliebe, Umgang mit Gefühlen oder „Es reicht, wenn du dein Bestes gibst“. In einem weiteren Seminar geht es darum, die Alltagsroutine zurückzulassen.

Mehr und mehr finden Besichtigungen interessanter Firmen und Einrichtungen Eingang ins Traunreuter vhs-Programm. Ziele sind unter anderem das Werk der BSH-Hausgeräte GmbH in Traunreut und der Gemüsebau Steiner und die Baumann-Senfmanufaktur in Kirchweidach.

Wer in Traunreut über Kultur spricht, kommt nicht am Kunstmuseum DASMAXIMUM vorbei. Dem trägt auch die vhs Rechnung und bietet dort thematische Führungen an. Das Kreativprogramm in Sachen „Kultur und Gestalten“ weist die bekannten Angebote aus wie u. a. Zeichnen, Töpfern. Auch musikalisch wird einiges geboten wie u. a. Gesangs-Workshop, Percussion, Gitarrenunterricht mit dem einstigen DSDS-Teilnehmer Tobias Regner. Das Tanzangebot ist diesmal mit griechischem Tanz, Line Dance, Steptanz, Charleston, Flamenco, Belly-Hiphop und anderen Schritten breit gefächert, Ballett rundet das Programm ab.

Der Bereich „Gesundheit und Fitness“ ist mit Abstand der umfangreichste. Am Beginn dieses Kurs-Segments stehen etliche Angebote, die zu etwas Ruhe und Entschleunigung verhelfen sollen wie etwa eine viertägige Pilgerwanderung durch die Salzburger Seenlandschaft. Nicht zu vergessen die zahlreichen weiteren Angebote für mehr Gesundheit wie u. a. Hypnotherapie, Shiatsu, Qigong, Pilates, Progressive Muskelentspannung, Yoga und Training für den Rücken, für mehr Kondition, für Körperform und Haltung. Informationsabende bieten weitere Informationen zu aktuellen Themen: Säure-Basen-Haushalt, Gesunder Darm, Augentraining, Arthrose, Zucker und seine Auswirkungen, Chinesische Medizin, Stress und Burnout.

Traditionell fließt unter dem Segment Ernährung vieles an internationaler Esskultur in den einzelnen Kochkursen zusammen. Selbstverständlich wird auch den starken Trends zu vegetarischer und veganer Küche Rechnung getragen. Spezialkurse beziehen sich beispielsweise auf Backen mit Sauerteig, Low-Carb-Küche, Rezepte mit Blumen und Wildkräutern.

Allein 20 Seiten umfasst das Angebot an Sprachen. Da gibt es nicht nur die Integrations-, Orientierungs- und Sprachkurse für Migranten, sondern auch ein Fortbildungsangebot für Kursleiter aus der ganzen Region – wenn es nämlich um „Arbeit mit traumatisierten Flüchtlingen“ geht. Ansonsten gibt es spezielle Kurse, die gezielt Grammatik vermitteln, die Schreibtraining anbieten, die kompakt auf kurze Zeiträume zusammengefasst sind und die auf die jeweiligen Prüfungen vorbereiten. Und vorab werden Einstufungstests angeboten, damit Interessenten wissen, für welchen der vielen Kurse sie sich – abhängig von ihrem jeweiligen Sprachniveau – anmelden sollen. Das Angebot an Fremdsprachen ist breit wie eh und je – differenziert und vielschichtig in den Hauptsprachen Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch, grundlegende Einführungen werden in exotische Sprachen wie etwa Arabisch, Chinesisch, Hindi, Japanisch, Persisch, Rumänisch oder Russisch geboten.

Steuerliches Grundwissen für Unternehmen, Rhetorikschulung, Büroorganisation, Bewerbungstraining – dies und noch vieles mehr sind Angebote für Erfolg im Beruf und in der Karriere. Neu ist im kommenden Semester wieder der vhs-Lehrgang „Büro- und Teamassistenten“, der im Frühjahr beginnt; dazu gibt es vorab einen Infoabend. Der EDV-Bereich bietet Schulungen in allen bekannten Anwendungsprogrammen, auch für Apple-Computer, Smartphones und Tablets. Eine Vorreiterrolle will die vhs Traunreut darin einnehmen, Nährboden für Innovationen zu schaffen. So wird im neuen Semester eine Kursreihe „Von der Idee zum Genie“ angeboten.

Und im Spektrum Grundbildung kann man unter anderem seine Mathe-Kenntnisse auffrischen oder sich auf den Mathe-Qualif vorbereiten. Die Junge vhs bietet zu guter Letzt Kurse an, mit denen interessierte Kinder und Jugendliche viele Möglichkeiten haben, kreativ zu sein, eine Sprache zu lernen, zu tanzen oder Sport zu treiben sowie das Lernen zu lernen.

Für Informationen und Anmeldungen zu Kursen bitte die Volkshochschule Traunreut unter folgender Telefonnummer kontaktieren:

08669 / 8648-0.

#### DONNERSTAG, 01.02.2018

■ Kochkurs: „Sushi und Co. - Spezialitäten der japanischen Küche“ mit Mihoko Hogger-Seki, 18 bis 21 Uhr.

■ Vortrag: „Körper und Seele heilen in einer Zeit der großen Umbrüche - Psychokinesiologie Vortrag mit Demobehandlung“ mit Gabriele Hoffmann, 19 bis 21:30 Uhr.

#### FREITAG, 02.02.2018

■ Schnupperworkshop: „Line Dance“ mit Gina Reicheneder, 19 bis 20:30 Uhr.

#### SAMSTAG, 03.02.2018

■ Kurs: „Umstieg auf Windows 10“ mit Dr. Sebastian Paar (EDV-Ausbilder), 9 bis 12 Uhr.

■ Workshop: „Didgeridoo - für Anfänger/innen“ mit Elen Caglayan, 10 bis 13 Uhr.

■ Kurs: „Excel 2016 kompakt“ mit Dr. Sebastian Paar (EDV-Ausbilder), 13 bis 16 Uhr.

■ Kurs: „Energie, Lebensfreude und Entspannung durch bewusste Atmung“ mit Astrid Gebhard (Yogalehrerin (BYV), Atemkursleiterin, Pilatesrainerin), 14 bis 17 Uhr.

#### SONNTAG, 04.02.2018

■ Kurs: „Abend Make-up - ausdrucksstark und glamourös“ mit Nicole Bektas (Visagistin und Make-up Artist), 14 bis 18 Uhr.

#### MONTAG, 05.02.2018

■ Kurs: „Gruppenvernetzung in und mit neuen Medien“ mit Karin Biermann, 8 bis 17 Uhr.

■ Vortrag: „Macht sauer wirklich lustig?“ mit Hans-Josef Schröders (Heilpraktiker), 19 bis 20:30 Uhr.

#### DIENSTAG, 06.02.2018

■ Vortrag: „Ökumene - versöhnte Verschiedenheit oder ewig zerstrittene Kirchen?“ mit Georg Spindler (Diakon), 19 bis 20:30 Uhr.

■ Vortrag: „Hypnotherapie - Die Macht der inneren Bilder - Heilungs- und Veränderungsprozesse einleiten mit Hilfe des Unbewussten“ mit Dr. Stephanie Schnichels (Ärztin, Kommunikationsrainerin, Mediatorin, Coach), 19 bis 21:15 Uhr.

#### MITTWOCH, 07.02.2018

■ Führung: „Rund um den Herd - Werksbesichtigung BSH Hausgeräte GmbH“ mit Manfred Rupp, 9 bis 11:15 Uhr.

■ Vortrag: „Legasthenie und Dyskalkulie - Vortrag für Erwachsene“ mit Barbara Spindler (TEH-Praktikerin), 19 bis 21:15 Uhr.

#### SAMSTAG, 10.02.2018

■ Schnupperkurs: „Klassische Bildhauerei in Holz - Schnupperkurs“ mit Hubert Janson (Holzbildhauer), 9 bis 17 Uhr.

■ Workshop: „TriYoga® Basics“ mit Cornelia Oehlschlägel (Yogalehrerin BYV, TriYoga®), 9 bis 12 Uhr.

■ Kurs: „Professionell Präsentieren und Moderieren“ mit Claudia Rahlf, Dipl. Betriebswirtin (FH), 9 bis 16 Uhr.

■ Kurs: „Zeit zu zweit“ mit Brigitte und Helmut Tengler (Heilpraktiker/-in, Psychotherapie-/Klangmassepraxis), 14 bis 17 Uhr.

■ Kurs: „Bewerbungstraining - So sind Sie erfolgreich!“ mit Katharina Boucek, Berufspädagogin (IHK), 9 bis 16 Uhr.

#### MITTWOCH, 14.02.2018

■ Vortrag: „Multikopter: Nützliche Helfer und nicht nur Spielzeug“ bei BayernLab Traunstein, 19 bis 20:30 Uhr.

#### FREITAG, 16.02.2018

■ Vortrag: „Thema: Maker Spaces“ mit Martin Laarmann (Geschäftsführer der Make Germany GmbH), 19 bis 20:30 Uhr.

#### SONNTAG, 18.02.2018

■ Seminar: „Paar werden, Paar sein, Paar bleiben - Kommunikation für alle Phasen einer Partnerschaft - am Wochenende“ mit Heribert Böning, Dipl. Betriebswirt (B.A.), Psychotherapeut), 10 bis 17 Uhr.

#### MONTAG, 19.02.2018

■ Kurs: „Empfang, Rezeption, Anmeldung - Die Visitenkarte des Unternehmens“ mit Heike Holz (Persönlichkeitsentwicklung), 18:30 bis 21:30 Uhr.

#### DIENSTAG, 20.02.2018

■ Schneeschuhwanderung: „Schneeschuherlebnis für aktive Senioren“ mit Christian Pichler (ausgeb. Berg- Schneeschuhwanderführer), 9 bis 15 Uhr.

■ Vortrag: „Stress adieu - Wie Leben gelingt“ mit Wolfgang Polzer (Heilpraktiker, Coach, BewusstseinsTrainer u. Autor), 19:30 bis 21 Uhr.

#### MITTWOCH, 21.02.2018

■ Vortrag: „Die Gesundheit liegt in den Füßen - Vortrag für Erwachsene“ mit Barbara Spindler (TEH-Praktikerin), 19 bis 21 Uhr.

#### DONNERSTAG, 22.02.2018

■ Vortrag: „Shiatsu: Berührung, die bewegt - Entspannung für Körper, Geist und Seele“ mit Waltraud Schögler (Dipl. Shiatsu-Praktikerin), 19 bis 20:30 Uhr.

■ Vortrag: „1. Weltbilder“ mit Christoph Schmid, 19:30 bis 21 Uhr.

#### FREITAG, 23.02.2018

■ Kochkurs: „Cooking in English - Indian Cuisine“ mit Elizabeth Sörensen-Jacob, 17 bis 21 Uhr.

■ Kurs: „Online Shopping mit eBay und eBay-Kleinanzeigen“ mit Elke Thiel-Siglbauer, Betriebswirtin (HWK), 17:30 bis 19:30 Uhr.

#### SAMSTAG, 24.02.2018

■ Seminar: „Beschwerdemanagement“ mit Claudia Rahlf, Dipl. Betriebswirtin (FH), 9 bis 16 Uhr.

■ Schneeschuhwanderung: „Schneeschuherlebnis für Jedermann“ mit Christian Pichler (ausgeb. Berg- Schneeschuhwanderführer), 9 bis 15 Uhr.

■ Schneeschuhwanderung: „Schneeschuherlebnis mit Rodelspa“ mit Christian Pichler (ausgeb. Berg- Schneeschuhwanderführer), 9 bis 15 Uhr.

■ Workshop: „Zumba®“ mit Gudrun Lutzenberger-Mayr (offiz. Zumba®-Instructor), 9:30 bis 11:30 Uhr.

#### SONNTAG, 25.02.2018

■ Schneeschuhwanderung: „Gipfelerlebnistour für sportliche Schneeschuhwanderer“ mit Christian Pichler (ausgeb. Berg- Schneeschuhwanderführer), 9 bis 15:30 Uhr.

## VHS IM FEBRUAR

■ Schneeschuhwanderung: „Schneeschuherlebnis mit allen Sinnen - dem kleinen Glück auf der Spur“ mit BR-Moderatorin Andrea Otto und BergBua Christian Pichler (ausgeb. Berg- Schneeschuhwanderführer), 9 bis 15 Uhr.

■ Workshop: „Aktzeichnen nach einem Modell - für Anfänger/innen und Fortgeschrittene“ mit Horst Beese (Architekt, Kunstmaler), 10 bis 15 Uhr.

■ Kurs: „Ostereier-Atelier“ mit Mihoko Hogger-Seki, 14 bis 16 Uhr.

#### MONTAG, 26.02.2018

■ Vortrag: „Zucker und seine katastrophalen Auswirkungen“ mit Anne Sigmund (Heilpraktikerin), 19 bis 20:30 Uhr.

#### DIENSTAG, 27.02.2018

■ Vortrag: „Die Räterevolution 1919 - Weg in die Demokratie oder Nährboden für den Nationalsozialismus?“ mit Gottlieb Gotzmann (StD i. R.), 19 bis 20:30 Uhr.

#### MITTWOCH, 28.02.2018

■ Vortrag: „Fühl dich gut! Kneippanwendungen für den Alltag“ mit Barbara Spindler (TEH-Praktikerin), 19 bis 21 Uhr.

#### KURSE FÜR KINDER IN DEN WINTERFERIEN

#### MITTWOCH, 14.02.2018

■ Kinderferienkurs: „Didgeridoo bemalen und spielen (7 bis 11 Jahre)“ mit Elen Caglaya, 10 bis 13 Uhr.

■ Kinderferienkurs: „Keramikwerkstatt in den Faschingsferien: Wir töpfen einen Zaungast...“ mit Gabi Huber, 13 bis 16 Uhr.

#### DIENSTAG, 20.02.2018

■ Kinderferienkurs: „Karate für Kinder - Schnuppertraining (ab 7 Jahre)“ mit Richard Schalch, 16 bis 17 Uhr.

■ Kinderferienkurs: „Karate für Kinder - Schnuppertraining (3 bis 6 Jahre)“ mit Richard Schalch, 17 bis 18 Uhr.



## AUSSTELLUNG

### „ELEKTROMOBILITÄT BAYERN“

Bis 4. Februar 2018 ist die Wanderausstellung „Elektromobilität Bayern“ zu Gast im Kongress- und Kulturzentrum k1 in Traunreut. Sie informiert sachlich über den Stand der Technik und beantwortet neutral die Fragen, die sich viele Interessierte derzeit stellen. Was ist dran am Elektroauto? Ist es tatsächlich umweltfreundlicher? Wie weit reicht der Akku denn tatsächlich? Gegenüber elektrisch betriebener Fahrzeuge bestehen viele Vorbehalte. Mancher tut es als Trend ab, andere als unrentabel oder sogar umweltschädlichen Spaß. An sieben Stationen erfahren die Besucher beispielsweise, wie lang ein Ladevorgang eines Autos dauert oder wo in Bayern Strom „getankt“ werden kann.

Die interaktive Wanderausstellung „Elektromobilität Bayern“ war bereits in über 40 Orten. Sie ist nun auf Initiative der Stadt Traunreut während der Kassenöffnungszeiten des Kultur- und Veranstaltungszentrum k1 (Dienstag bis Freitag von 11 Uhr bis 15 Uhr) zu sehen. Die Exponate informieren zu den wichtigsten Themenbereichen, ein Quiz lädt zum Mitmachen und Ausprobieren ein. Insbesondere Jugendlichen und Schulklassen bietet sie einen technologieorientierten Zugang zur Mobilität von morgen. Konzipiert wurde die Wanderausstellung von der Bayern Innovativ GmbH, die als Träger der Kompetenzstelle Elektromobilität mit Unterstützung des Bayerischen Wirtschaftsministeriums zur eMobilität informiert und diese interdisziplinär mit den technologischen Zukunftsthemen verknüpft.

**WANN** bis 4. Februar **WO** k1, Traunreut



## [LITERATUR]

### BERT BRECHT: „UND DER HAIFISCH...“

DUETSCH, HARTMANN, KARGER,  
KESTING, MÜLLER | k1

Brechts Liedtexte sind durch die Vertonungen von Kurt Weil in die Musikgeschichte eingegangen.

Zu seinem 120. Geburtstag singt Friederike Duetsch Lieder wie „Und der Haifisch..“ begleitet von Hartmann, Karger und Kesting. Durch das Programm führt Müller.

**WANN** 10. Februar, 20 Uhr **WO** k1, Traunreut



## [KABARETT]

### KRAFTTIER GROTTENOLM

MARTIN GROBMANN | k1

Wenn auf dem Selbstversorgerhof „Elements Farm“ Fleischesser, Vegetarier, Veganer und Frutarier aufeinandertreffen, herrschen lustige Kriegszustände. Leider ist diese

gemeinsame Ideologie noch nicht Garant für eine gut funktionierende Lebensgemeinschaft.

**WANN** 17. Februar, 20 Uhr **WO** k1, Traunreut



## [THEATER]

### ARTHUR & CLAIRE

MÜNCHNER TOURNEE | k1

Eine wunderbare Komödie über zwei Selbstmordkandidaten, die das Schicksal in einem Hotel zusammenführt. Von einer vermeintlich tristen Ausgangssituation erkämpfen sich

Arthur und Claire den Weg zum Happy End. Ein Spiel um die Dinge, die das Leben wirklich ausmachen.

**WANN** 24. Februar, 20 Uhr **WO** k1, Traunreut

# K1



© hermann posch

fr **16.02.2018** | 20:00  
**die wanderhure**  
theaterlust



© frank serr showservice int.

so **25.02.2018** | 19:00  
**hair – das musical**  
frank serr showservice int.



© seberg showproduction

sa **17.03.2017** | 20:00  
**black or white – a tribute  
to michael jackson**  
seberg showproduction

tickets [www.k1-traunreut.de](http://www.k1-traunreut.de) & **08669-857-444**



ca. 1960

# ARCHIV

---

*Jugendsiedlung,  
Adalbert-Stifter-Straße, Traunreut*



2018

## JAHRESVERSAMMLUNG

### FREUNDE DER BURG STEIN E.V.

Die diesjährige Jahresversammlung der Freunde der Burg Stein e.V. findet am

**Freitag, 3. März 2018, um 19.30 Uhr  
im Saal des Gasthofs zur Post (Martini)  
in Stein an der Traun**

#### TAGESORDNUNG:

Begrüßung und Gedenken an verstorbene Mitglieder, Bericht durch den 1. Vorsitzenden, Kassenbericht, Bericht über die Kassenprüfung, Entlastung der Vorstandschaft, Bekanntgabe zu weiteren Veranstaltungen im Jahr 2017, Wünsche und Anträge;

#### VORTRAG (auch für Nichtmitglieder)

Im Anschluss an diese Regularien hält der ehemals beim Zoll in Bad Reichenhall beschäftigte Zolloberamtsrat Herr Albin Kühnel einen Vortrag zum Thema:

#### Von Zöllnern, Schmugglern und grünen Bohnen.

#### Der Kaffeeschmuggel zwischen Salzburg und Bayern nach dem zweiten Weltkrieg.

Der südostbayerische-Salzburgische Grenzraum zwischen Hallthurm und Burghausen galt als das schmugglerträchtige Gebiet in Westdeutschland der unmittelbaren Nachkriegszeit, bedingt durch unterschiedliche Zoll- und Steuersätze entstanden kurz nach 1945 einflussreiche und international agierende Schmugglersyndikate, die bis etwa 1954 vor allem den Schmuggel von amerikanischen Zigaretten und Kaffee von Österreich nach Deutschland im großen Stil betrieben.

Der Schwarzhandel diktierte die Gesellschaft in der Grenzregion, da sich mit dem Schmuggel in kürzester Zeit ein Vermögen verdienen ließ, so dass sich viele Menschen - auch Beamte der Post, Bahn, Polizei ja sogar des Zolls in den Dienst der illegalen Sache stellten. Es entgingen der Bundesrepublik Deutschland jährlich Milliarden an Zöllen und Steuern, weshalb sie dem organisierten Schmuggel den Kampf ansagte.

Zum Vortrag sind auch Nichtmitglieder des Vereins ganz herzlich willkommen.



Die neue Vorstandschaft v.l.u.: Korbinian Kiefersbeck, Sebastian Peteranderl, Michael Schuhböck, Markus Jobst, Herbert Schroll, Maxi Helminger.  
v.l.o.: Constantin Maier, Johannes Jobst, Christoph Scheck, Maxi Maier, Thomas Thaler, Andreas Pollak

## GENERALVERSAMMLUNG BURSCHENVEREIN MATZING-TRAUNWALCHEN

**Kürzlich fand die Generalversammlung des Burschenvereines Matzing-Traunwalchen beim Springerwirt in Traunwalchen statt.**

Erster Vorstand Andreas Pollak begrüßte die Mitglieder, Vereinsvorstände, Vertreter der Ortsvereine, Freunde und Gönner des Burschenvereins und gedachte der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder. Nach der Verlesung des Protokolls der letzten Generalversammlung und des Vorstandsberichtes wurde ein Rückblick auf die Aktivitäten im letzten Jahr gegeben. Dazu zählten natürlich sowohl die gelungene Christbaumversteigerung wie auch der zweite Traunwalchner Kurvenfest am 17. Juni. Am 21. Juli übergab man einen Defibrillator im Wert von ca. 2000 € an die Freiwillige Feuerwehr Traunwalchen. Beim 40-jährigen Jubiläum der Blaskapelle Traunwalchen und beim Turmfest „300 Jahre Kirchturm Traunwalchen“ übernahm der Burschenverein den kompletten Ausschank. Am 1. August hat der Burschenverein gemeinsam mit der Blaskapelle und dem Trachtenverein den First des neuen Feuerwehr und Schützenhauses gestohlen und wieder zurück gebracht. Am 6. August führte die Reise zum Burschengaufest, das heuer in Obing stattfand. Sehr gut angenommen wurde auch heuer wieder das Nikolausgehen. Drei Paare waren an zwei Tagen unterwegs und konnten somit über 100 Kinder erfreuen. Dieser Erlös wird auch heuer wieder für soziale Zwecke gespendet.

Zweiter Kassier Konrad Schneider konnte über einen positiven Kassenstand berichten. Der Kassier und die gesamte Vorstandschaft wurde von

den beiden Kassenprüfern Stefan Mirbeth, Frank Janetzky und allen Mitgliedern des Vereins entlastet. Beim nächsten Tagesordnungspunkt wurden neue Mitglieder in den Verein aufgenommen, der nun 423 Mitglieder hat. Erster und zweiter Vorstand wechselten bei den Neuwahlen ihre Ämter, somit ist jetzt erster Vorstand Constantin Maier und zweiter Vorstand Andreas Pollak. Erster Kassier bleibt weiterhin Dominik Kroihner und zum neuen zweiten Kassier wurde

Michael Schuhböck gewählt. Auch das Amt des ersten Kassiers begleitet weiterhin Maxi Helminger. Zum zweiten Schriftführer wurde Johannes Jobst gewählt. Auch die Fahne trägt weiterhin der erste Fähnrich Herbert Schroll. Zum zweiten Fähnrich wurde Korbinian Kiefersbeck gewählt. Die Kasse wird künftig geprüft von Stefan Mirbeth und Florian Scheck. Als Beisitzer stehen künftig dem Verein mit Rat und Tat zur Seite: Thomas Thaler, Markus Jobst, Sebastian Peteranderl, Christoph Scheck, Dominik Alversammer, Maxi Meier, Matthias Danner und Hans Jobst.

Andreas Pollak verkündete noch die neuen Termine, zu denen der Burschenverein Matzing-Traunwalchen im Jahr 2018 eingeladen ist. Die Fronleichnamspzession findet am 31. Mai statt. Das 3. Traunwalchner Kurvenfest wird am 16. Juni ab 18 Uhr mit der Jugendblaskapelle Traunwalchen beginnen, anschließend spielt das „Chiemgau-Quintett“ zur Unterhaltung auf. Der Traunwalchner Jahrtag der Vereine ist am 14. Oktober.

Anschließend bedankte sich Andreas Pollak bei allen, die den Burschenverein Matzing-Traunwalchen im abgelaufenen Vereinsjahr unterstützt haben. Ein Dank galt auch unserem Springerwirt für die gute Bewirtung. Bürgermeister Ritter bedankte sich recht herzlich bei der scheidenden und auch bei der neuen Vorstandschaft für die geleistete Arbeit. Er wünschte der neuen Vorstandschaft alles Gute für die Zukunft. Der neugewählte erste Vorstand Constantin Maier überreichte Andreas Pollak als kleines Dankeschön einen Geschenkkorb für die geleistete Arbeit und lies die letzten vier Jahre unter der Leitung von Andreas Pollak Revue passieren und schloss die Versammlung.



## SCHWIMMBADTAG

### DER JUGENDBLASKAPELLE TRAUNWALCHEN

Auch heuer machte die Jugendblaskapelle Traunwalchen einen Ausflug nach in das Schwimmbad. In Fahrgemeinschaften fuhr man nach Burghausen.

Natürlich traf man sich um die Mittagszeit zu einer gemütlichen Brotzeit und zum ratschen. Gut gestärkt ging es wieder ins Wasser, oder es wurde eine Runde Billard gespielt. Einige Musikanten machte das Kickern sehr große Freude. Erst gegen Abend trat man die Heimreise nach Traunwalchen wieder an und freut sich schon auf den nächsten Schwimmbadbesuch.



v.l.u.: Jaksch Hans, Ettmayr Franz, Schillmeier Hermann, Hausotter Manfred, Huber Konrad, Angerer Georg, v.l.o.: 1.Vorstand Constantin Maier, Zunhammer Rudi, Ettmayr Johann, Thaler Franz, Mayer Johann, Schuhböck Johann, Siglbauer Thomas, 2.Vorstand Andreas Pollak

## EHRUNGEN

### BURSCHENVEREIN MATZING-TRAUNWALCHEN

#### FÜR 25JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT:

Remmel Hans, Siglbauer Thomas

#### FÜR 40JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT:

Alversammer Gottfried, Angerer Georg, Berger Alois, Dorfhuber Alois, Ettmayr Franz sen., Ettmayr Johann, Haistracher Johann, Hausotter Manfred, Heigermoser Erwin, Huber Konrad, Kneffel Johann, Krammer Josef, Maier Otto, Mayer Johann, Neuhauser Helmut sen., Ober Oswald, Schreiber Alfons, Schuhböck Johann, Schuhböck Konrad, Schwab Gerhard, Stadler Karl, Thaler Alfons jun., Thaler Andreas, Thaler Franz, Thaler Josef, Zunhammer Rudolf



#### FÜR 50JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT:

Jaksch Johann, Lechner Georg, Pitka Herbert

#### FÜR 60JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT:

Rieder Sebastian, Schillmeier Hermann, Schroll Alfons

v.l.u.: 50 Jahre beim Verein Jaksch Hans und 60 Jahre beim Verein Schillmeier Hermann  
v.l.o.: 1.Vorstand Constantin Maier und 2.Vorstand Andreas Pollak

## JAHRESABSCHLUSSFEIER '17 UND TERMINVORSCHAU '18 TRAUNVIERTLER TRACHTLER

Mit einem Krippenspiel, Musik und Gesang konnten die Kinder- und Jugendgruppe die vielen Mitglieder und Eltern in eine weihnachtliche Stimmung entführen. Die Traunwalchner Trachtler haben einmal mehr gezeigt, dass sie neben Platteln, Dirndldrahn und Tanzen, auch musikalische und schauspielerische Talente aufweisen können. Das Krippenspiel und der Programmablauf wurde vom stellvertretenden Vorstand Florian Walter und seinem Jugendleiterteam liebevoll zusammengestellt und einstudiert. Selbst die kleinsten Trachtler waren in den besinnlichen Bann gezogen und folgten Mucksmäuschen still dem Geschehen.

Das Krippenspiel der Kinder- und Jugendgruppe wurden von den Darbietungen der Bläsergruppe „Hoiz-Knopf-Blech“, der „Traunviertler Soatnmuse“, den Ziachspielern Matthias Lahr, Bene Reiter, Sebastian Kaiser, Andi Wallner und Tim Bosch umrahmt. Alina Kimmeringer mit einem Flötenstück, Carolina Öttl an der Harfe und das Gesangsduo „Fischer-Walter“ konnten den weihnachtlichen Rahmen perfekt abrunden.

Nach dem gemeinsam angestimmten Andachtsjodler, schaute noch der Nikolaus mit seinem Kramperl herein. Der heilige Mann war beeindruckt von der schönen Atmosphäre und durfte dem kompletten Jugendleiterteam, den fleißigen Probenmusikanten und vielen Helfern, die das gesamte Jahr bei den verschiedensten Organisationen mit dabei sind, ein kleines Präsent übergeben.

Anschließend hatte der Nikolaus über die Jugendgruppe einiges zu berichten und die Kindergruppe konnte es vor Spannung schon



fast nicht mehr aushalten. Natürlich hatte der heilige Mann für jeden ein kleines Geschenk zur Belohnung mit dabei. Bevor das reichhaltige Buffet eröffnet wurde, bedankte sich Florian Walter bei den Mitwirkenden, wünschte allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

## MIESGANG ZUM VIERTEN MAL SCHÜTZENKÖNIG - MARKUS JOBST JUGENDKÖNIG - PAUL GRASBERGER GEWINNT KÖNIGSSCHEIBE

Die neuen Traunwalchener Schützenkönige heißen Thomas Miesgang und Markus Jobst. Beim 66. Königsschießen der Schützengilde Traunwalchen errang Thomas Miesgang die Königswürde. Jungschützenkönig wurde Markus Jobst. Paul Grasberger gewann die Königsscheibe und Stephanie Alversammer die Festwertung.

Das traditionell zwischen Weihnachten und Neujahr ausgetragene Preisschießen ist der Höhepunkt der Schießsaison. Aufgrund der laufenden Ausbauarbeiten am neuen Schützenheim wurde das Königsschießen heuer aber nur an einem Tag und wohl auch zum letzten Mal am Schießstand der Schützengilde im Sportheim durchgeführt. Trotzdem kämpften die 29 Teilnehmer eifrig um hohe Ringzahlen und gute Blatt'1, galt es doch einen der zahlreichen Sach-, Geld-, oder Scheibenpreise zu erringen. Schützenmeister Norbert Alversammer bedankte sich bei der Preisverteilung im Gasthaus Springer bei allen Helfern und Sponsoren, die trotz der Doppelbelastung zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, sowie bei den scheidenden Königen Fabio Branilovic und Stephanie Alversammer für die Vertretung der Schützengilde bei offiziellen Anlässen im vergangenen Jahr.

In Punkto Schießstandbau bedankte sich Alversammer bei den vielen fleißigen Helfern und beim Bauleiter Michael Sollacher. Nur wenige Tage seit dem Beginn der Ausbauarbeiten Mitte Dezember stehen bereits über 600 Arbeitsstunden zu Buche und die neuen Räumlichkeiten nehmen bereits Gestalt an. Wie berichtet baut die



en Gewinner der Königsscheibe Paul Grasberger mit 1. Schützenmeister Norbert Alversammer

Schützengilde im Keller des neuen Feuerwehrrätehauses der F.F. Traunwalchen in Oderberg in Eigenleistung ein neues

Schützenheim mit zehn Elektronischen Schießständen aus. Wie der Schützenmeister mitteilte werden mit dem Königsschießen die freitäglichen Schießabende zugunsten der Arbeitseinsätze für diese Schießsaison eingestellt.

Ehe die neuen Schützenkönige die prächtigen Königsketten und die Ehrenpreise überreicht bekamen, wurden die Gewinner der Punkt- und Meisterwertung bekannt gegeben. Ebenso wurde noch die Siegerehrung des Nikolausschießens und der Moabische-Wanderscheibe durchgeführt. Die Nikolauswertung gewann Stefan Alversammer mit einem 30 Teiler und die Moabische Scheibe holte sich Martina Alversammer, die dem ausgelobten Teiler am nächsten kam. Die Königsscheibe gewann mit einem 16,6 Teiler Paul Grasberger vor Norbert Alversammer (18,1 Teiler) und Peter Kiefersbeck (26,7). Die Meisterwertung bei den Jungschützen holte sich Markus Jobst mit 92 Ringen vor Lucia Branilovic (92 Ringe) aufgrund der besseren Deckserie, Den dritten Platz belegte Julia Alversammer (88 Ringe). Bei den Aufлагeschützen hatte Albert Georg (97) die meisten Ringe, die weiteren Plätze belegten Paul Grasberger (96) vor Gottfried Alversammer (95). Bei den Luftpistolenschützen siegte Stefan Alversammer (91/89) knapp vor Thomas Miesgang (91/87) und Stefan Schaller (89). Die Gewehrklasse dominierte Vlado Branilovic (99) vor Stephanie Alversammer (96/92) und Fabio Branilovic (96).

Mit Hochspannung wurde die Bekanntgabe der neuen Schützenkönige erwartet, die mit nur fünf Schuss auf die roten Königsscheiben ermittelt werden.



v.l. Brezenkönigin Ingrid Alversammer, Schützenkönig Thomas Miesgang und Wurstkönig Vlado Branilovic



v.l. Brezenkönigin Jugend Lucia Branilovic, Jungschützenkönig Markus Jobst, Wurstkönigin Jugend Lena Pfeffer

Bereits zum vierten Mal gelang es Thomas Miesgang die Königswürde zu erringen. Mit einem 36,6 Teiler siegte er vor Wurstkönig Vlado Branilovic (50,2) und Brezenkönigin Ingrid Alversammer (63,8). Bei den Jungschützen gelang Markus Jobst mit einem 91,3,6 Teiler er beste Schuss, was ihm den Titel des Jungschützenkönigs 2018 einbrachte. Die Wurstkette ging an Lena Pfeffer (103,3), Lucia Branilovic (151,3) wurde Brezenkönigin bei den Jungschützen.

Zum Abschluss der Siegerehrung wurde die Festwertung verkündet, dabei konnte sich jeder Teilnehmer entsprechend seinem besten Blatt'1 einen Sachpreis aussuchen. Hier siegte mit einem 8,8 Teiler Stephanie Alversammer vor Fabio Branilovic (30,5), und Peter Kiefersbeck (32,4). In gemütlicher Runde wurden anschließend die neuen Könige gebührend gefeiert und gemeinsam wurde auf ein erfolgreiches Neues Jahr 2018 angestoßen.

*Text & Fotos: Norbert Alversammer*

## SNOWBOARD TRAINING

BEIM FIT & FUN E.V.

Im Verein wurde eine neue Snowboard-Trainingsgruppe gegründet. Wir treffen uns 14-tägig, an einem Wochenendtag, zum gemeinsamen Boarden.

Im Vordergrund steht freies Fahren und Spaß. Da die Gruppe durch einen Snowboardlehrer betreut wird, der Tipps gibt, dient es der Verbesserung des eigenen Fahrkönnens. Mitmachen können Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Voraussetzung ist entsprechendes Fahrkönnen, bzw. mindestens ein 4-Tages Grundkurs.



### >>> SNOWBOARD GRUPPENKURS

Vom 10. - 13. Februar (Ferien) findet, in Zusammenarbeit mit der Snowboard-schule snow surf center, auf der Winklmoosalm, ein Einsteiger Kurs statt.

Info und Anmeldung: Tel.: 08669/6654, Mobil: 0171/654 6654,

E-Mail: info@fitundfunev.de, Internet: www.fitundfunev.de

## 1. CKKS TRAUNREUT



Richard Schalch, 1. Vorstand des 1. CKKS Traunreut, wurde mit 25 anderen Prüflingen in Hamburg von drei hochrangigen Prüfern zum 6. Dan, Rang des Schwarzgurtes, in der Stilrichtung Koshinkan geprüft. Begleitet wurde er von Erich Bilska, dem Vizepräsidenten des bayerischen Karatebundes. Die Prüfer waren Albrecht Pflüger, 9. Dan und Autor vieler Fachbücher über Karate,

Ralf Lahme, der Shotokan Referent von Schleswig Holstein und Wolfgang Hage, 7. Dan und Präsident des Karateverbandes Schleswig-Holstein.

Die Prüfung bestand aus vier praktischen Teilen, den Grundtechniken – sich aus der Mitte heraus in alle Richtungen verteidigen, Vorführung zweier der höchsten Katas, Anwendung der Katas und Kumite (Freikampf). Des Weiteren musste ein Karate Lebenslauf und ein schriftlich ausgearbeitetes Exposé über das Prüfungsprogramm vorgelegt werden. Die Gürtelfarbe des 6. Dan ist nun nicht mehr schwarz, sondern rot/weiß.

Richard Schalch hat 1978 mit dem Karatetraining in Nußdorf begonnen. 1995 gründete er einen selbstständigen Verein in Traunreut, die 1. Chiemgau Kampfsport und Karateschule e.V.. Mittlerweile gibt es Zweigstellen in Grabenstätt, Ising, Obing, Schnaitsee, Waging am See und in der Schloss Schule Stein. Insgesamt trainieren rund 400 Mitglieder im Verein.

Das Training mit Menschen mit Behinderung liegt Richard Schalch sehr am Herzen. Drei Jahre trainierte er ehrenamtlich die Kinder des Wilhelm Löhe Zentrums und seit 2004 trainiert er ebenfalls ehrenamtlich Menschen mit Behinderung der Lebenshilfe in Traunreut. Seit 17 Jahren engagiert er sich als Abteilungsleiter des Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbands Bayern e.V. (BVS). Der 1. CKKS Traunreut ist seit 2015 offiziell eine „erlebte inklusive Sport-schule“ (EisS). Des Weiteren lehrt er den Schülern in den Schulen Waging und Grabenstätt, sowie den Mitarbeitern der Sparda Bank Traunreut und Wasserburg in Gewaltpräventionskursen Selbstbehauptung und -verteidigung. Durch sein jahrelanges Training kann er auf viele Erfolge zurückblicken. Er ist Landeskampfrichter, hat vier A-Lizenzen und darf bis zum 5. Dan prüfen, er hat zwei Fachübungsleiterscheine, den BTrainerschein, außerdem ist er Leistungs- und Behindertenfachübungsleiter.

Weitere Infos unter: [www.karate-traunreut.de](http://www.karate-traunreut.de)

## SCHÜTZENGESELLSCHAFT „ZUR HEIMAT“ MATZING

WROBEL SETZT GEWINNSERIE FORT

Beim Königsschießen der Schützengesellschaft „Zur Heimat“ Matzing konnte sich dieses Jahr Peter Wrobel erneut durchsetzen.

Er gewinnt zum vierten Mal und somit zum dritten Mal in Folge den Titel des Schützenkönigs. Knapp daran vorbei sicherten sich Manuel Borries und Steffi Ofensberger den jeweils zweiten und dritten Platz.



v.l. Steffi Ofensberger, Peter Wrobel, Manuel Borries

Auch die Jugend konnte überzeugen. Florian Wimmer sichert sich mit einem überragenden Treffer den ersten Platz zum Jugend-Schützenkönig. Auch Lorenz Huber konnte mit seinem Teiler einen Königstitel erringen und erreicht den zweiten Platz als Wurstkönig. Den dritten Platz belegt Sofie Wolfertstetter und wurde somit Brezenkönigin.



v.l. Sofie Wolfertstetter, Florian Wimmer, Lorenz Huber, Jugendleiterin Ramona Rötzer

Trotz der modernen elektronischen Schießstände in Matzing, wird der König traditionell auf einer Motivscheibe ausgeschossen, die besonders schwer zu treffen ist.

## Donnerstag, 1. Februar

11:00 - 15:00 Ausstellung - „Elektromobilität Bayern“ *k1, Traunreut*

14:00 - 17:00 „Kostenlose Energieberatung“  
Anmeldung: Tel. 0800/80 98 02 400  
*Rathaus, Traunreut*

14:30 - 16:00 „Mu-Ki-Gruppe“ für Eltern mit Kindern unter 3 Jahren  
*Vereinskindergarten, Traunreut*

18:00 „Lauftreff Traunwalchen“  
Treffpunkt: *Pfarrheimparkplatz, Traunwalchen*

18:00 „Schülerkonzert“ Musikschule Traunwalchen  
*Grundschule, Traunwalchen*

19:00 „Informationsabend für Neueintritte“  
*Walter-Mohr-Realschule, Traunreut*

19:30 „Steiner Literatur- und Medienwoche“  
Lutz Seiler liest aus seinem Buch „Kruso“  
*Schule Schloss Stein, Stein a. d. Traun*

19:00 - 21:30 Vortrag - „Körper und Seele heilen in einer Zeit der großen Umbrüche – Psychokinesiologie Vortrag mit Demo-behandlung“ mit Gabriele Hoffmann  
*VHS, Raum 4, Traunreut*

## Freitag, 2. Februar

10:00 - 12:00 „Offene Elternsprechstunde“  
*Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

10:00 - 13:00 „Seniengarten Auszeit“ (Info: siehe Seniorenseite)  
*Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut*

11:00 - 15:00 Ausstellung - „Elektromobilität Bayern“ *k1, Traunreut*

14:00 - 17:00 „Spielplatzbetreuung“ *St.-Georgs-Spielplatz (bei Regen im Mehrgenerationenhaus)*

15:00 - 17:00 „Kinder-Spieletreff“  
*Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

15:00 - 17:30 „Kindernachmittag der AWO“  
*Bürgersaal Seniorenzentrum, Traunreut*

19:30 „Steiner Literatur- und Medienwoche“  
„Deppenmagnet“ Günter Grünwald  
*Schule Schloss Stein, Stein a. d. Traun*

## Samstag, 3. Februar

11:00 - 15:00 Ausstellung - „Elektromobilität Bayern“ *k1, Traunreut*

17:00 „Offenes Treffen der Anonymen Alkoholiker“ *Ev. Gemeindehaus, Traunreut*

20:00 Klassikkonzert- „10 Jahre SBST“  
Sinfonisches Blasorchester der Stadtkapelle Traunreut *k1, Traunreut*

20:00 „Traunwalchner Fasching“  
*Pfarrheim, Traunwalchen*

## Sonntag, 4. Februar

10:00 „Theaterfrühstück“ Michael Alf  
*die-theaterfabrik, Traunreut*

11:00 - 15:00 Ausstellung - „Elektromobilität Bayern“ *k1, Traunreut*

14:00 - 17:00 „Musikschulfasching“  
*Grundschule, Traunwalchen*

19:00 Show - „Mother Africa“ - „New Stories From Khayelitsha“ Semmel Concerts  
*k1, Traunreut*

## Montag, 5. Februar

10:00 - 17:00 „Seniengarten Auszeit“ (Info: siehe Seniorenseite)  
*Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut*

14:30 „Treffen der Kolping-Frauengruppe“  
*Kolpingstube, Traunreut*

15:00 „Interkulturelles Café“  
*Mehrgenerationenhaus Traunreut*

19:00 - 20:30 Gitarrenensemble „Accordial“  
Musiklehrervereinigung e.V.  
*Eichendorffstr. 3, Traunreut*

19:00 - 20:30 Vortrag - „Macht sauer wirklich lustig?“ mit Hans-Josef Schröders (Heilpraktiker) *VHS, Raum 7, Traunreut*

20:00 - 22:00 „Traunreuter Tanztreff“  
*Kath. Pfarrsaal, Traunreut*

## Dienstag, 6. Februar

14:00 - 16:00 „Spielmobil“ *St.-Georgs-Spielplatz (bei Regen im Mehrgenerationenhaus), Traunreut*

18:00 „Lauftreff Traunwalchen“  
Treffpunkt: *Pfarrheimparkplatz, Traunwalchen*

18:00 „Probe Jungmusiker Stadtkapelle Traunreut“ *Sonnenschule, St. Georgen*

19:00 „Versammlung der Naturfreunde“  
*Sportplatzgaststätte, Traunreut*

19:00 - 20:30 Vortrag - „Ökumene - versöhnte Verschiedenheit oder ewig zerstrittene Kirchen?“ mit Georg Spindler (Diakon) *VHS, Raum 7, Traunreut*

19:00 - 21:15 Vortrag - „Hypnotherapie - Die Macht der inneren Bilder - Heilungs- und Veränderungsprozesse einleiten mit Hilfe des Unbewussten“ mit Dr. Stephanie Schnichels *VHS, Raum 4, Traunreut*

## Mittwoch, 7. Februar

10:00 - 17:00 „Seniengarten Auszeit“ (Info: siehe Seniorenseite)  
*Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut*

14:00 - 16:00 „Traunreuter Brücke“ Sprechstunde *Pfarrcaritas Kath. Pfarrheim, Traunreut*

15:00 „Kaffee-Treff“  
*Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

19:00 - 21:15 Vortrag - „Legasthenie und Dyskalkulie - Vortrag für Erwachsene“ mit Barbara Spindler (TEH-Praktikerin), *VHS, Raum 7, Traunreut*

19:30 „Offenes Treffen der Anonymen Alkoholiker“ *Ev. Gemeindehaus, Traunreut*

20:00 „Live-Multivisionsvortrag in 3D“  
Süd-Afrika - Von Kapstadt zum Kilimanjaro  
*die-theaterfabrik, Traunreut*

## Donnerstag, 8. Februar

11:00 „Rathaussturm“ *Rathaus, Traunreut*

14:30 - 16:00 „Mu-Ki-Gruppe für unter 3“  
*Vereinskindergarten, Traunreut*  
18:00 „Lauftreff Traunwalchen“  
Treffpunkt: *Pfarrheimparkplatz, Traunwalchen*

18:00 Konzert - „Akkordeon und Violine“  
Vorspielabend der Sing- und Musikschule Traunwalchen *k1, Traunreut*

## Freitag, 9. Februar

10:00 - 12:00 „Offene Elternsprechstunde“  
*Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

10:00 - 13:00 „Seniengarten Auszeit“ (Info: siehe Seniorenseite)  
*Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut*

14:00 - 17:00 „Spielplatzbetreuung“ *St.-Georgs-Spielplatz (bei Regen im Mehrgenerationenhaus)*

15:00 - 17:00 „Kinder-Spieletreff“  
*Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

15:00 - 17:30 „Kindernachmittag der AWO“  
*Bürgersaal Seniorenzentrum, Traunreut*

20:00 Lesung - „Lerchenberg liest Karl Valentin - Abgründe eines Komikers“  
Michael Lerchenberg & Jost-H.Hecker  
*k1, Traunreut*

## Samstag, 10. Februar

14:00 - 18:00 „Kinderfasching“ Die Traun-Narrischen *Stadtplatz, Traunreut*

17:00 „Treffen der Anonymen Alkoholiker“  
*Evangelisches Gemeindehaus, Traunreut*

20:00 Literatur - Bert Brecht: „Und Der Haifisch...“ Duetsch, Hartmann, Karger, Kesting, Müller *k1, Traunreut*

## Sonntag, 11. Februar

12:00 „Faschingsumzug der Traunnarrischen“  
*Rathausplatz und Stadtgebiet, Traunreut*

„Faschingszug Aftershowparty“  
*Stadtplatz, Traunreut*

## Montag, 12. Februar

10:00 - 17:00 „Seniengarten Auszeit“ (Info: siehe Seniorenseite)  
*Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut*

14:30 „Treffen der Kolping-Frauengruppe“  
*Kolpingstube, Traunreut*

14:30 Kolping - „Faschingskranz“  
*TuS-Sportplatzgaststätte, Traunreut*

## Dienstag, 13. Februar

14:00 „Faschingkehr aus der AWO“  
*Bürgersaal Seniorenzentrum, Traunreut*

14:00 - 16:00 „Spielmobil“ *St.-Georgs-Spielplatz (bei Regen im Mehrgenerationenhaus), Traunreut*

18:00 „Lauftreff Traunwalchen“  
Treffpunkt: *Pfarrheimparkplatz, Traunwalchen*

18:00 „Probe Jungmusiker Stadtkapelle Traunreut“ *Sonnenschule, St. Georgen*

## Mittwoch, 14. Februar

10:00 - 17:00 „Seniengarten Auszeit“ (Info: siehe Seniorenseite)  
*Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut*  
14:00 - 16:00 „Traunreuter Brücke“ Sprechstunde *Pfarrcaritas Kath. Pfarrheim, Traunreut*

#### 4. LAUFCAMP MIT DEM TSV TRAUNWALCHEN

Trainieren und relaxen am Neusiedler See mit der Laufgruppe des TSV Traunwalchen.

Nach den erfolgreichen Laufcamps in den letzten Jahren starten wir auch dieses Mal vom 26.04. bis 29.04.2018 wieder in unserem Intensivtraining in Podersdorf am Neusiedler See. Es stehen täglichen Laufeinheiten zwischen 5 und 15 km auf dem Programm. Hier kann sich jeder für die Strecke entscheiden, die seinem Leistungsniveau entspricht. Auch das restliche Programm hat seinen Reiz. So steht neben Yoga, Besuch der Therme und ein ayurvedischer Kochkurs auch eine Weinprobe auf dem Programm.

**Bei Interesse einfach anrufen: Marion Klück, 0160/ 9053 2686  
Anmeldeschluss für das Laufcamp ist der 15.02.2018.**

Ist Ihr Interesse geweckt und wollen Sie das Training kennen lernen kommen Sie vorbei. Wir starten jeden Dienstag und Donnerstag um 18.00 Uhr am Parkplatz am Pfarrheim in Traunwalchen. Zielgruppe sind Läufer/innen, die gesundheitsbewusst laufen wollen, Spass am gemeinsamen Training haben und sich durch eine Gruppe eher motiviert lassen.



## F2 FUSSBALLJUGEND



**EINLADUNGSTURNIER DER F2 FUSSBALLJUNIOREN IN DER TUS-HALLE IN TRAUNREUT**

Die F2 -Fußball Junioren des TSV Stein / St. Georgen (Bild links) waren beim Fussballeinladungsturnier des TuS Traunreut in der TuS Halle erfolgreich. Die Mannschaft, betreut von den Trainern Uli Rosenegger und Christian Ober, konnte den ersten Platz für sich entscheiden. In

einem dramatischen Finale setzten sie sich gegen den TSV Palling im 9-Meter-Schiessen durch.

Auf dem dritten Platz landete die Mannschaft des Gastgebers vom TuS Traunreut unter der Betreuung von Trainer & Organisator Andi Lohr (Bild unten). Sie setzte sich gegen die Mannschaft der FA Trostberg durch.



In spannenden Spielen, bei denen insgesamt 49 vielumjubelte Tore fielen, nahmen ausserdem die DJK Nußdorf, TSV Petting, TSV Traunwalchen und der SBC Traunstein teil. Die Trainer waren sich einig dass dieses Turnier ein fester Bestandteil des Hallenfussballkalenders werden muss.

Andi Lohr



#### F2 FUSSBALLJUGEND DES TSV TRAUNWALCHEN

**Die Weihnachtsfeier der F-Jugend vom TSV Traunwalchen fand dieses Jahr im Funpark Babalu in Traunstein statt.**

Die jüngsten Kicker des TSVT haben sich diese tolle Feier mehr als verdient. Rückblickend war es für die Kinder ein spannendes und aufregendes Jahr mit vielen Spielen. Highlight war neben dem Besuch des Fußballspieles des FC Bayern München 2 gegen die deutsche U19 Nationalmannschaft in Grassau, zweifellos auch das erstmal ausgetragene eigene F-Jugend-Fußballturnier im August. „Auch 2018 soll dieses Turnier wieder im Sommer stattfinden“, so Christian Zunhammer vom Trainer Team. Er wünscht sich viele Neuanmeldungen von Kindern, „damit wir auch in Zukunft mit zwei F-Jugend Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen können, wie in den vergangenen Jahren.“ so Zunhammer weiter.

Fussballnachwuchs ist beim TSV Traunwalchen immer herzlich willkommen. Anmeldung und nähere Informationen erhalten Sie unter f-jugend@tsv-traunwalchen.eu oder unter 08669/9099142

15:00 „Kaffee-Treff“  
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

19:00 - 20:30 Vortrag - „Multikopter:  
Nützliche Helfer und nicht nur Spielzeug“  
BayernLab, Traunstein

19:30 „Treffen der Anonymen Alkoholiker“  
Evangelisches Gemeindehaus, Traunreut

19:30 „Treffen der Al-Anon Familiengruppe 1“  
Eoang. Gemeindehaus, Traunreut

20:00 Jazz - „Liebe und so weiter...-  
Variationen über die Himmelsmacht“  
Frank Hoffmann & mg3 k1, Traunreut

## Donnerstag, 15. Februar

14:30 - 16:00 „Mu-Ki-Gruppe für unter 3“  
Vereinskindergarten, Traunreut

18:00 „Lauftreff Traunwalchen“  
Treffpunkt: Pfarrheimparkplatz, Traunwalchen

## Freitag, 16. Februar

10:00 - 13:00 „Seniorengarten Auszeit“.  
(Info: siehe Seniorenseite)  
Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut

14:00 - 17:00 „Spielplatzbetreuung“ St.-Georgs-  
Spielplatz (bei Regen im Mehrgenerationenhaus)

15:00 - 17:00 „Kinder-Spieletreff“  
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

16:00 Klick-Klack-Theater für Kinder -  
„Kleine Hexe“ die-theaterfabrik, Traunreut

19:00 - 20:30 Vortrag - „Maker Spaces“ mit  
Martin Laarmann (Geschäftsführer der Make  
Germany GmbH) VHS, Raum 4, Traunreut

20:00 Theater - „Die Wanderhure“  
Theaterlust k1, Traunreut

20:00 Konzert - „Feeling Groovy“ Simon &  
Garfunkel Rev.Band die-theaterfabrik, Traunreut

## Samstag, 17. Februar

17:00 „Treffen der Anonymen Alkoholiker“  
Evangelisches Gemeindehaus, Traunreut

20:00 Kabarett - „Krafttier Grottenolm“  
Martin Großmann k1, Traunreut

## Sonntag, 18. Februar

---

## Montag, 19. Februar

9:00 - 11:00 „Sprechstunde Netzwerk 18“  
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

10:00 - 17:00 „Seniorengarten Auszeit“.  
(Info: siehe Seniorenseite)  
Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut

14:30 „Treffen der Kolping-Frauengruppe“  
Kolpingstube, Traunreut

19:00 - 20:30 Gitarrenensemble „Accordial“  
Musiklehrervereinigung e.V.  
Eichendorffstr. 3, Traunreut

## Dienstag, 20. Februar

14:00 - 16:00 „Spielmobil“ St.-Georgs-Spielplatz  
(bei Regen im Mehrgenerationenhaus), Traunreut

16:00 Werkausschusssitzung der Stadtwerke  
Traunreut Rathaus, Traunreut

18:00 „Lauftreff Traunwalchen“  
Treffpunkt: Pfarrheimparkplatz, Traunwalchen

18:00 „Probe Jungmusiker Stadtkapelle  
Traunreut“ Sonnenschule, St. Georgen

19:30 - 21:00 Vortrag - „Stress adieu - Wie  
Leben gelingt“ mit Wolfgang Polzer (Heil-  
praktiker, Coach, BewusstSeinsTrainer u.  
Autor) VHS, Raum 7, Traunreut

## Mittwoch, 21. Februar

10:00 - 17:00 „Seniorengarten Auszeit“.  
(Info: siehe Seniorenseite)  
Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut

14:00 - 16:00 „Traunreuter Brücke“ Sprech-  
stunde Pfarrcaritas Kath. Pfarrheim, Traunreut

15:00 „Kaffee-Treff“  
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

16:00 Bauausschusssitzung der Stadt Traunreut  
Rathaus, Traunreut

19:30 „Treffen der Anonymen Alkoholiker“  
Evangelisches Gemeindehaus, Traunreut

## Donnerstag, 22. Februar

14:30 - 16:00 „Mu-Ki-Gruppe“ für Eltern  
mit Kindern unter 3 Jahren  
Vereinskindergarten, Traunreut

16:00 Hauptausschusssitzung der Stadt Traunreut  
Rathaus, Traunreut

18:00 „Lauftreff Traunwalchen“  
Treffpunkt: Pfarrheimparkplatz, Traunwalchen

19:00 Kolping - Vortrag „Don Bosco - der  
italienische Kolping“ Referent: Dr. Norbert  
Wolf Katholischer Pfarrsaal, Traunreut

19:00 - 20:30 Vortrag - „Shiatsu: Berührung,  
die bewegt - Entspannung für Körper, Geist  
und Seele“ mit Waltraud Schögler (Dipl.  
Shiatsu-Praktikerin) VHS, Raum 7, Traunreut

19:30 - 21:00 Vortrag - „1. Weltbilder“ mit  
Christoph Schmid VHS, Traunreut

## Freitag, 23. Februar

10:00 - 12:00 „Offene Elternsprechstunde“  
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

10:00 - 13:00 „Seniorengarten Auszeit“.  
(Info: siehe Seniorenseite)  
Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut

14:00 - 17:00 „Spielplatzbetreuung“ St.-Georgs-  
Spielplatz (bei Regen im Mehrgenerationenhaus)

15:00 - 17:00 „Kinder-Spieletreff“  
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

15:00 - 17:30 „Kindernachmittag der AWO“  
Bürgersaal Seniorenzentrum, Traunreut

## Samstag, 24. Februar

15:00 - 17:00 „Café International“  
Heimathaus, Traunreut

17:00 „Treffen der Anonymen Alkoholiker“  
Evangelisches Gemeindehaus, Traunreut

20:00 Theater - „Arthur & Claire“ Münchner  
Tournée k1, Traunreut

20:00 Tourkonzert - „A guada Dog“  
Zweckinger die-theaterfabrik, Traunreut

## Sonntag, 25. Februar

19:00 Musical - „Hair - Das Musical“ Frank  
Serr Showservice Int. k1, Traunreut

## Montag, 26. Februar

10:00 - 17:00 „Seniorengarten Auszeit“.  
(Info: siehe Seniorenseite)  
Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut

14:30 „Treffen der Kolping-Frauengruppe“  
Kolpingstube, Traunreut

19:00 - 20:30 Gitarrenensemble „Accordial“  
Musiklehrervereinigung e.V.  
Eichendorffstr. 3, Traunreut

19:00 - 20:30 Vortrag - „Zucker und seine ka-  
tastrophalen Auswirkungen“ mit Anne Sig-  
mund (Heilprakt.) VHS, Raum 7, Traunreut

## Dienstag, 27. Februar

8:30 Wichtelkonzert für Kleinkinder - „Wer  
hat die meisten Töne?“ Hartmann, Danner  
& Aichhorn k1, Traunreut

10:00 Wichtelkonzert für Kleinkinder - „Wer  
hat die meisten Töne?“ Hartmann, Danner  
& Aichhorn k1, Traunreut

14:00 - 16:00 „Spielmobil“ St.-Georgs-Spielplatz  
(bei Regen im Mehrgenerationenhaus), Traunreut

18:00 „Lauftreff Traunwalchen“  
Treffpunkt: Pfarrheimparkplatz, Traunwalchen

18:00 „Probe Jungmusiker Stadtkapelle  
Traunreut“ Sonnenschule, St. Georgen

19:00 - 20:30 Vortrag - „Die Räterevolution  
1919 - Weg in die Demokratie oder Nähr-  
boden für den Nationalsozialismus?“ mit  
Gottlieb Gotzmann (StD i. R.)  
VHS, Raum 7, Traunreut

## Mittwoch, 28. Februar

10:00 - 17:00 „Seniorengarten Auszeit“.  
(Info: siehe Seniorenseite)  
Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut

14:00 - 16:00 „Traunreuter Brücke“ Sprech-  
stunde Pfarrcaritas Kath. Pfarrheim, Traunreut

15:00 „Kaffee-Treff“  
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

17:15 „Treffen der Diabetes-Selbsthilfegruppe  
Traunreut“ Mehrgenerationenhaus, Traunreut

19:00 - 21:00 Vortrag - „Fühl dich gut!  
Kneippanwendungen für den Alltag“  
VHS, Raum 7, Traunreut

19:30 „Treffen der Anonymen Alkoholiker“  
Evangelisches Gemeindehaus, Traunreut

19:30 „Treffen der Al-Anon Familiengruppe 2“  
Evangelisches Gemeindehaus, Traunreut



## 2. POSCHMÜHLNER SILVESTERLAUF

Strahlend blauer Himmel über der Poschmühle und dazu im Schatten um die 14 Grad. Kaiserwetter krönte erneut am 31.12. den 2. Poschmühlner Silvesterlauf für alle Liebhaber des Laufsports, vom Hobbyläufer bis zum Profisportler.

Pünktlich um 11 Uhr begaben sich etwa 55 Läufer und heuer erstmals auch 6 Walker auf die 7,6 km lange, flache Strecke entlang der Traunauen. Darunter auch der Olympionik und Boxstar Serge Michel und wie bereits im Vorjahr Stadtrat Sepp Winkler - am Streckenrand dieses Mal als Besucher Stadtrat Roger Gorzel und Benedikt Huber. Als jüngster Läufer am Start war der Sohn der Veranstalter, Julius Justus Klemm, mit 8 Jahren dabei. Der TSV Chieming, Abt. Triathlon war zahlreich vertreten, ebenso Lauf10! Traunwalchen, die Triathleten der Turbine Poschmühle e.V., Die Alten Herren des TSV Stein St.Georgen e.V. und viele andere Bekannte und Nachbarn versammelten sich zum gemeinsamen Laufevent. Das Rennen dominierte der für die Turbinen startende Nürnberger Top-Athlet Daniel Müller. Der 41-jährige war nach 28 Minuten als erster wieder an der Poschmühle. Nach Müller kamen die beiden Vorstände der Chieminger Triathleten Christian Dammert und Florian Fritzenwenger nach 33 Minuten ins Ziel. Serge Michel bewies seine Qualitäten auch außerhalb des Rings und fand sich als 6ter an der Poschmühle ein. Zur großen Freude der Gastgeber Peter und Isabel Klemm kam Sohn Julius als 39igster nach nur 49 Minuten ins Ziel. Im Rahmen des Laufes stellten die Turbinen auch ihr neues Lauftrikot vor.

Bei Brotzeit, alkoholfreiem Bier, Kaffee und Kuchen ließen die gut gelaunten Teilnehmer und Besucher gemeinsam das Rennen und das Sportjahr Revue passieren. Im Rahmen einer Tombola wurden zahlreiche Preise verlost. Diese wurden gestiftet von der Pysiopraxis Kießling und Hofstetter, Weißbierbrauerei Schwendl, Pension Poschmühle, Wechselszene Sportpromotion, Rene Rosa Tirkotmanufaktur und der Firma Foodspring. Nach dem Lauf haben Peter Klemm und Tom Baumann eine Spende in Höhe von 450 Euro an die Kinderkrebshilfe BGL /TS übergeben, die durch den 2.Wilden Poschmühlner Silvesterlauf erwirtschaftet und von der Firma zbits von Ton Baumann und der Pension Poschmühle aufgestockt wurde. Die Kinderkrebshilfe unterstützt neben krebserkrankten Kindern auch Familien mit Kindern in denen ein Elternteil an Krebs erkrankt ist.

Die Familie Klemm bedankt sich herzlich bei allen Helfern, Sponsoren und Teilnehmern, die diesen Tag ermöglicht haben. Der 3. Silvesterlauf findet dann wie schon fast gewohnt am 31.12.2018 statt.



## TIPP DER REDAKTION



## KARATE FÜR KIDS BEI TUS TRAUNREUT

**Am Anfang des Karatetrainings stehen Koordination, Konzentration und die Stärkung des Selbstbewusstseins im Vordergrund. Mit der Zeit entdecken Karatekas wie eine Technik im Karate funktioniert und auch warum sie so effektiv ist.**

Aber Karate enthält nicht nur Techniken, sondern auch Rituale wie z. B. die Begrüßung und Verabschiedung beim Betreten des Dojos, bei Partnerübungen und in der Kata. Diese Rituale geben dem Training einen gewissen Rahmen und verlangen Disziplin. Werte wie Höflichkeit, Respekt und gegenseitige Achtung sind besonders wichtig wie auch ein gewisses Maß an Verantwortung. Auch die Geschichte und die Begrifflichkeiten werden im Rahmen des Trainings vermittelt. Bei all diesen wichtigen Aspekten wird von den erfahrenen Trainern jedoch nicht vergessen, dass Karate den Kindern und Jugendlichen auch Spaß machen sollte. Darum wird das Training vielseitig und abwechslungsreich gestaltet.

Einmal jährlich finden Gürtelprüfungen statt, an denen die jungen Karatekas teilnehmen können.

Karate ist eine Kampfsportart bzw. eine Kampfkunst, die komplexe Bewegungsabläufe sowie exakte Hand- und Beincoordination beinhaltet. Kinder lernen nicht nur Angriffs- und Verteidigungstechniken, sondern auch für ihr Handeln Verantwortung zu übernehmen, denn sie dürfen die Techniken im Alltag nicht anwenden. Aus diesem Grund haben die Karatekas vom TuS Traunreut beschlossen, die Altersgrenze auf 8 Jahre festzulegen. Ältere Kinder und auch Jugendliche verstehen sehr wohl, worum es im Karate geht, nämlich um eine reine Selbstverteidigung im ursprünglichen Sinn.

Schnuppern ist jederzeit und kostenlos möglich. Training ist mittwochs von 17.00 bis 18.30 Uhr in der Kadlec-Halle, Jahnstr. 13 (Mittelschule) für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren.

# KINOSTARTS IM FEBRUAR

Weitere Starts: Black Panther 3D (15.02.) | Wendy 2 - Freundschaft für immer (22.02.)

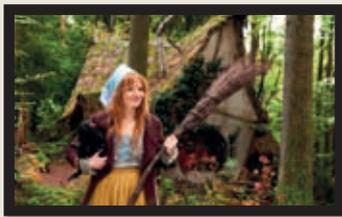
## CRIMINAL SQUAD

Los Angeles - in kaum einer anderen Stadt werden so viele Banken überfallen und Transporter ausgeräumt wie hier. Auch die routinierte Gangster-Bande des Ex-Sträflings Ray Merriman (Pablo Schreiber) ist süchtig nach dem schnellen Geld. Doch als einer ihrer Raubzüge zu mehreren Toten führt, geraten die Outlaws ins Visier des skrupellosen Cops Nick Flanagan

(Gerard Butler) und seiner Spezialeinheit des Sheriff's Departments. Selbst bereit die Grenze zwischen Gut und Böse zu überschreiten, beginnen die Ermittler eine provokante Jagd auf die Verbrecher. Denn diese planen nichts Geringeres, als das am besten gesicherte Geldinstitut der Stadt zu knacken: die Federal Reserve Bank in Downtown L.A. (Quelle: Verleih)



FILMSTART: 1. Februar | LÄNGE: 113 Min. | MIT: Gerard Butler, Curtis „50 Cent“ Jackson, Pablo Schreiber



## DIE KLEINE HEXE

Die kleine Hexe viel zu jung, um mit den anderen Hexen in der Walpurgisnacht zu tanzen. Deshalb schleicht sie sich heimlich auf das Hexenfest - und fliegt auf! Zur Strafe muss sie innerhalb eines Jahres alle Zaubersprüche auswendig lernen und allen zeigen, dass sie eine gute Hexe ist. Doch die böse Hexe Rumpum-

pel mit allen Mitteln zu verhindern, dass sie es schafft. Zusammen mit ihrem sprechenden Raben Abraxas macht sich die kleine Hexe deshalb auf, um die wahre Bedeutung einer guten Hexe herauszufinden. Und stellt damit die gesamte Hexenwelt auf die Probe... (Quelle: Verleih)



FILMSTART: 1. Februar | LÄNGE: 102 Min | MIT: Karoline Herfurth, Suzanne von Borsody, Momo Beier

## MAZE RUNNER: DIE AUERWÄHLTEN IN DER TODESZONE 3D

Im epischen Finale der Maze Runner Saga führt Thomas seine Gruppe der entflohenen Gladers auf ihre letzte und gefährlichste Mission. Um ihre Freunde zu retten, müssen sie in die legendäre Last City einbrechen, ein WCKD-kontrolliertes Laby-

rinth, das sich als das tödlichste von allen entpuppt. Jeder, der es lebendig heraus schafft, wird die Antworten auf die Fragen finden, nach denen die Gladers suchen, seit sie das erste Mal im Labyrinth ankamen. (Quelle: Verleih)



FILMSTART: 1. Februar | LÄNGE: 139 Min. | FSK: 16 | MIT: Dylan O'Brien, Kaya Scodelario, Walton Goggins



## FIFTY SHADES OF GREY - BEFREITE LUST

Auch im dritten Teil Bestsellerserie spielen Jamie Dornan und Dakota Johnson ihre bekannten Rollen als Christian Grey und Anastasia Steele, deren wechselvolle Liebesgeschichte zwischen Dominanz und Devotion von den Fans mit

Spannung verfolgt wird. Nach ihrer Hochzeit wird Christian von seiner Vergangenheit eingeholt - verstrickt in kriminelle Intrigen und im Sog dunkler Leidenschaft muss die erstarrte Ana erneut um ihre Liebe kämpfen. (Quelle: Verleih)



FILMSTART: 7. Februar | LÄNGE: 106 Min. MIT: Dakota Johnson, Jamie Dornan, Kim Basinger

## HEILSTÄTTEN

In den Heilstätten, einem düsteren Ort in der Nähe von Berlin, will eine Gruppe von Youtubern die härteste Challenge aller Zeiten erleben. Die Geschichte der Heilstätten ist voller Grauen und Brutalität und noch heute halten sich Berichte um paranormale Aktivitäten an diesem Ort. Ausgerüstet mit

Nachtsicht- und Wärmekameras wollen die Youtuber den Gerüchten nachgehen. Sie bekommen schnell zu spüren, dass man in diesen angsteinflößenden Ruinen sein Glück besser nicht herausfordert. Doch als sie aussteigen wollen, bemerken sie, dass es dafür längst zu spät ist...



FILMSTART: 22. Februar | LÄNGE: 88 Min. | FSK: 16 | Mit: Nilam Farooq, Tim Oliver Schultz

## SONDERVERTEILSTELLEN

Das Traunreuter Stadtblatt finden Sie zusätzlich zur Haushaltsverteilung unter anderem an folgenden Aufлагestellen:

Baruli, Stein a. d. Traun  
 Baywa Tankstelle, Gewerbegebiet  
 Bäckerei Frizz, Traunring  
 Bäckerei Kotter, Rathausplatz  
 Bäckerei Bachmaier, Traunpassage  
 Bäckerei Kotter, Kaufland  
 Blumen Wallner, Marienstraße  
 Bürobedarf Sommerauer, Rathausplatz  
 Café Arte, Kanststraße  
 City Friseur, Traunapassage  
 DASMAXIMUM, Fridtjof-Nansen-Str.  
 Dubi's Body Shape, Fridtjof-Nansen-Str.  
 Edeka, Altenmarkt  
 Foto Gastager, Rathausplatz  
 Mehrgenerationenhaus, Kanststraße  
 Gasthaus Dorfwirt, St. Georgen  
 Gasthaus Martini, Stein a. d. Traun  
 Getränke Winkler, Gewerbegebiet  
 Hotel Mozart, Kantstraße  
 InStyle by Gerer, Rathausplatz  
 k1, Munastraße  
 Mediamarkt, Waginger Straße  
 Metzgerei Trinkberger, Stein a. d. Traun  
 Mc Donalds, Traunpassage  
 Netto, Werner-von-Siemens-Straße  
 Rathaus Traunreut, Rathausplatz  
 Ritter Optik, Kantstraße  
 Poschmühle, St. Georgen  
 Schlossbrauerei Stein, Stein a. d. Traun  
 Sparkasse Traunreut, Kantstraße  
 Sparkasse Traunreut, Rathausplatz  
 Sportinsel, Trostberger Straße  
 Stadtbücherei, Rathausplatz  
 Tankstelle Wallner, Traunwalchen  
 Tankstelle Wurm, Altenmarkt  
 Tanzschule Heartbeat, Gewerbegebiet  
 The Rock, Kantstraße  
 Tierarztpraxen im Chiemgau, Kantstraße  
 Weltladen, Werner-von-Siemens-Straße  
 VHS, Marienstraße

## RATHAUS TRAUNREUT

Rathausplatz 3  
 MO - FR 8.30 - 12 Uhr  
 MO 14 - 16.30 Uhr | DO 14 - 18.00 Uhr

## STADTBÜCHEREI

Rathausplatz 14  
 MO/ MI/ FR 10 - 18 Uhr  
 DI/ DO 12 - 18 Uhr

## WERTSTOFFHOF TRAUNREUT

Kolpingstr. 5  
 MO - FR 8 - 12 Uhr  
 MO/ DI/ DO 13 - 16 Uhr  
 FR 13 - 18 Uhr | SA 8 - 13 Uhr

## STÄDTISCHES HALLENBAD

Adalbert-Stifter-Straße 17a  
 MO/ MI/ DO/ FR 16 - 21.30 Uhr  
 SA/ SO 8 - 21.30 Uhr | DI geschlossen

## DASMAXIMUM KunstGegenwart

Fridtjof-Nansen-Str. 16  
 Winter SA/ SO 11 - 16 Uhr  
 Sommer (ab 29.3.) SA/ SO 12 - 18 Uhr

## k1 kultur | kongress | kulinarium

Munastraße 1  
 k1 | Ticketkasse: DI - FR 11 - 15 Uhr

## VHS | Marienstraße 20

MO bis DO 8 - 12 Uhr | 14 - 17 Uhr  
 FR 8 - 12 Uhr

## TRAUNREUTER TAFEL

J.-H.-Wichern-Straße/ Eingang Egerweg  
 MO/ MI/ FR 15 - 16 Uhr | außer Feiertage

## KLEIDERKAMMER

Traunwalchner Str. 1  
 DO 9 - 11 Uhr

## Kleiderkammer der kath. Pfarrei Traunreut

Rathausplatz 1b  
 Ausgabetag: MO 9 - 11 Uhr  
 Annahmetag: FR 8.30 - 11.00 Uhr

## TRAUNREUTER WELTLADEN

Werner-von-Siemens-Straße 32  
 MO bis FR 9 - 13 Uhr  
 DO - FR 15 - 18 Uhr | SA 10 - 12 Uhr

## AOK | Kantstraße 2

MO - MI 8 - 16.30 Uhr  
 DO 8 - 17.30 Uhr | FR 8 - 15 Uhr

## SBK | Werner-von-Siemens-Str. 200

MO - DO 8 - 17 Uhr | FR 8 - 16 Uhr

## HYPOVEREINSBANK | Kantstraße 8

MO - FR 9 - 12 Uhr | 14 - 16 Uhr  
 DO 14 - 17 Uhr

## KREISSPARKASSE | Kantstraße 18

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr  
 MO/ DI/ DO/ FR 14 - 16.30 Uhr

## RAIFFEISENBANK

Rathausplatz 5  
 MO - FR 8.30 - 12 Uhr  
 MO - FR 14 - 17 Uhr  
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

## SPARDA-BANK

Dr.-Joh.-Heidenhain-Str. 4  
 MO - FR 8.30 - 13 Uhr  
 DI/ DO 14 - 18 Uhr

## VOLKSBANK | Rathausplatz 12

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr  
 MO - FR 14 - 16.30 Uhr  
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

## POST(BANK) | Eichendorffstraße 14

MO - FR 9.00 - 12.30 + 14.00 - 17.30 Uhr  
 SA 09.00 - 12.30 Uhr

## APOTHEKEN NOTDIENST

Wochenenden im Februarr

03.02.2018 Samstag  
 St. Georgs-Apotheke, Traunreut

04.02.2018 Sonntag  
 Marien-Apotheke, Palling

10.02.2018 Samstag  
 Christophorus-Apotheke, Trostberg

11.02.2018 Sonntag  
 Löwen-Apotheke, Traunreut

17.02.2018 Samstag  
 Stern-Apotheke, Traunreut

18.02.2018 Sonntag  
 Alz-Apotheke, Trostberg

24.02.2018 Samstag  
 Marien-Apotheke, Palling

25.02.2018 Sonntag  
 Johannes-Apotheke, Tacherting

### Apotheken-Notdienstfinder:

Festnetz: 0800 00 22 833  
 Handy: 22833 | www.apotheken.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Rettungsdienst 112

Giftnotruf München 089/ 19240

Klinikum Traunstein 0861/ 7050

Klinikum Trostberg 08621/ 87-0

Krisendienst Psychiatrie 0180/ 655 3000  
 tägl. 9 - 24 Uhr

### Blutspendetermine:

06. + 09.04.18 | Kath. Pfarramt Traunreut

Anzeigen, Redaktions- und Terminabgabebeschluss für die  
 März- Ausgabe ist der  
 Erscheinungstermin

▶ 14. Februar 2018

▶ 24. Februar 2018



# Weiterbildung ein Fall für die vhs Traunreut



Das Programm  
Januar bis Juli 2018

[www.vhs-traunreut.de](http://www.vhs-traunreut.de)

**vhs**  Volkshochschule  
Traunreut e. V.